

Auf ins Wunderland!

Dein Reisebegleiter im Süden ganz oben.





Entdecke den Süden ganz oben

Hinter sanften Hügeln und stillen Tälern beginnt deine Reise in den Süden ganz oben. Sie führt dich mitten hinein in das Gefühl, unterwegs zu sein – frei, neugierig, aufmerksam. Dieses Reisebüchlein ist dein Begleiter dabei: Es zeigt dir Orte, die Geschichten erzählen, Menschen, die mit Leidenschaft wirken, und Momente, die zu Erinnerungen werden. Zwischen Weinreben und Wäldern, Flusstäler und Fachwerkstädten entfaltet sich eine Region, die dich einlädt, langsamer zu werden und intensiver zu erleben – auf dem Weg und entlang des Weges.



Das Wunderland wartet auf dich.

Wo geht's hier lang?

Dein Kompass durchs Wunderland



31 Spezial

Auf dem Weg erlebst du die ganze Vielfalt des Südens ganz oben – bunt, lebendig und voller Überraschungen. Zwischen Natur, Kultur und Genuss entfalten sich kleine Abenteuer.

36 Sehenswertes

Stolze Burgen, prächtige Gärten und Plätze voller Charakter. Orte, die erzählen, staunen lassen und zeigen, wie vielfältig der Süden ganz oben ist.

27 Wasser

Wo das Leben fließt und Seen zum Verweilen einladen, zeigt sich der Süden ganz oben von seiner erfrischenden Seite. Genieße das Leben am Wasser – beim Paddeln, Spazieren oder einfach beim Innehalten.

4 Willkommen im Süden

Erlebniskarte

26 Wohnmobil

Mit dem Wohnmobil unterwegs im Süden ganz oben – frei, flexibel und voller Genuss. Von Schlafen mit Sommerfrische im romantischen Neckartal bis Campen an erfrischenden Badeseen: Hier wird jeder Halt zum Erlebnis zwischen Natur und Kultur.

41 Entdeckenswertes

Abseits der großen Wege warten stille Winkel, kreative Köpfe und kleine Wunder. Wenn du hier aufmerksam unterwegs bist, findest du mehr als nur schöne Ausblicke – du findest Erlebnisse.

12

Genussvolle Landschaften

Sanfte Hügel, reiche Böden und weite Täler formen Landschaften voller Leben und Geschmack. Jeder Blick ein Fest, jeder Schritt ein Genuss – willkommen im Süden ganz oben.

15

Städte & Orte mit Geschichte

Städte und Orte im Süden ganz oben erzählen Geschichte mit jedem Stein. Zwischen Fachwerk und Wein, Kultur und Lebensfreude erlebst du Vielfalt, Charakter & vieles mehr.

52

Lieblingsmomente

Ein Glas Wein im Abendlicht, das Lachen am Markttisch, der Blick ins Weite – im Süden ganz oben entstehen Augenblicke, die still bleiben und doch lange nachklingen.

24 Zu Fuß

Wandern heißt hier ankommen – bei dir und in der Natur. Zwischen Weinbergen, Wäldern und Tälern führen unsere Wege zu stillen Orten, weiten Blicken und Begegnungen, die deinen schönen Tag unvergesslich machen

48

Begegnungen

Es sind die Menschen, die den Süden ganz oben besonders machen – herzlich, echt und voller Leidenschaft. Ihre Geschichten, ihr Handwerk und ihre Gastfreundschaft bleiben im Herzen.

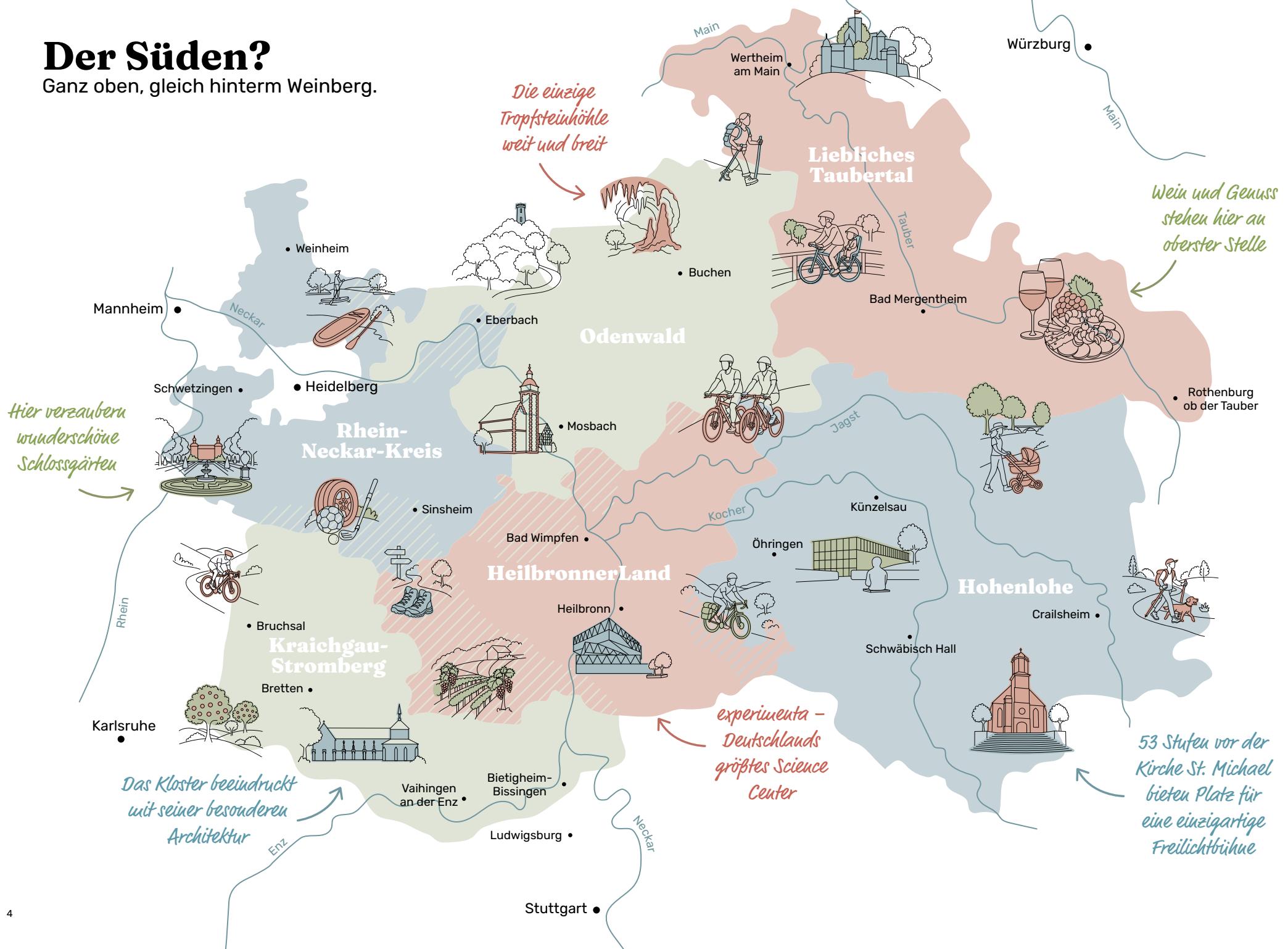
22 Per Rad

Im Süden ganz oben rollst du durch Landschaften voller Genuss. Zwischen Reben, Flüssen und Hügeln warten aussichtsreiche Wege, gemütliche Etappen und kulinarische Stopps – perfekt für Genussradlerinnen und Entdecker.



Der Süden?

Ganz oben, gleich hinterm Weinberg.





Rhein-Neckar Wo Geschichten Wurzeln schlagen



Manchmal musst du nur dem Pfad folgen
- und er führt dich tiefer ins Wunderland.



**Unterschiedlichste
Landschaften ganz nah
beieinander**

Oberrheinebene, Bergstraße, Odenwald und Kraichgau stecken voller Gegensätze und sind gleichzeitig wunderbar vereint. Hier breiten sich Felder mit Spargel, Raps und Korn wie bunte Teppiche aus, dort glühen im Frühling Mandel- und Kirschblüten, und gleich daneben rauschen Wälder, die bis an den Neckar reichen. Die Region Rhein-Neckar ist Herz der Kurpfalz – und Herzschlag einer Region, die nie stillsteht.





Genuss im Rhythmus der Jahreszeiten

An der Bergstraße leuchten die Hänge wie gemalt, wenn im Frühling Mandel-, Kirsch- und Pfirsichblüten die Reben umspielen. Im Kraichgau erstrahlen die Rapsfelder und umrahmen die Weinberge. Winzer und Landwirte öffnen ihre Türen. Unter Kastanienbäumen wird Riesling oder Spätburgunder ausgeschenkt, und die Gäste kosten den Reichtum der Region direkt beim Erzeuger. In Schwetzingen thront das königliche Gemüse Spargel über den Tellern. In Eberbach werden die Bärlauchzeit und die Apfelernte ausgiebig gefeiert. Genuss hat in der Region Rhein-Neckar viele Gesichter – kulinarisch, kulturell, landschaftlich.

Spuren der Urzeit und der Träume

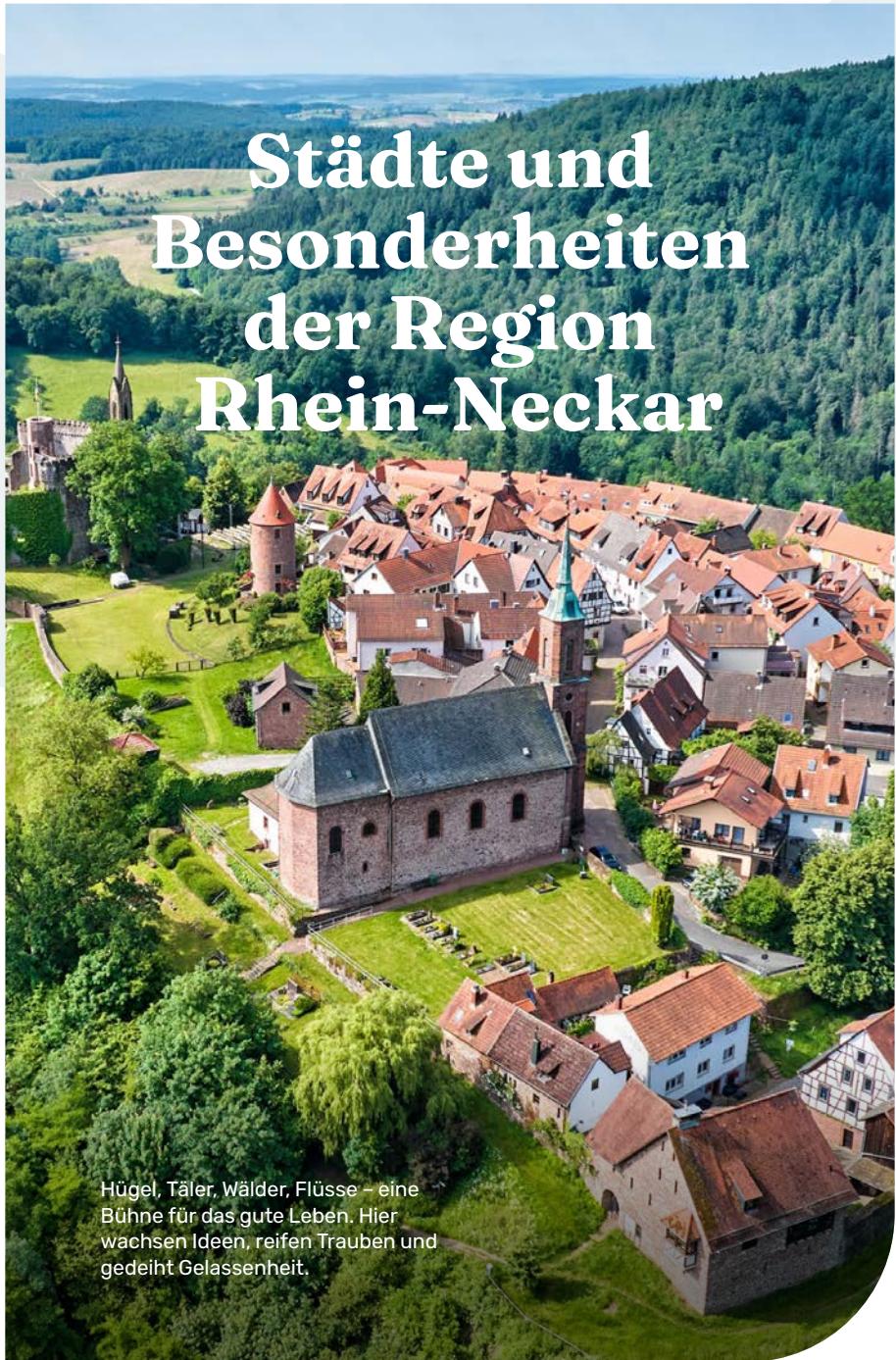
„Heit haw ich de Adam gfunnel“ – so rief einst der Arbeiter Daniel Hartmann, als er 1907 den Unterkiefer des Homo heidelbergensis fand. 600.000 Jahre Geschichte liegen hier im Boden verborgen. Im Schloss Schwetzingen oder in Ladenburg, eine der ältesten Städte rechts des Rheins, lebt Vergangenheit wie durch ein Schlüsselloch betrachtet weiter.

Ein Fluss wie ein Spiegel

Das Romantische Neckartal ist eine ganz besonders reizvolle Flusslandschaft. Städte wie Heidelberg, Neckargemünd, Neckarsteinach, Hirschhorn und Eberbach reihen sich wie Perlen am Wasser. Bei einer Schiffahrt scheint der Fluss selbst Geschichten zu flüstern – von Kurfürsten, Rittern und Staufern. Wer hinaufsteigt auf die Bergfeste Dilsberg, blickt weit über das fruchtbare Kraichgauer Hügelland und die sagenumwobenen Wälder des Odenwalds. Hier oben sind die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Traum hauchdünn.

Zwischen Motoren und Mythen

Von Bertha Benz' erster Fernfahrt mit dem Automobil bis zum Hockenheimring reicht die Geschichte des Motorsports. Gleichzeitig liegen stille Wälder im Kleinen Odenwald, wo man glaubt, das weiße Kaninchen könnte gleich aus einer Hecke springen. Rhein-Neckar ist eine Region der Gegensätze – und gerade darin liegt sein Zauber.



Städte und Besonderheiten der Region Rhein-Neckar

Hügel, Täler, Wälder, Flüsse – eine Bühne für das gute Leben. Hier wachsen Ideen, reifen Trauben und gedeiht Gelassenheit.



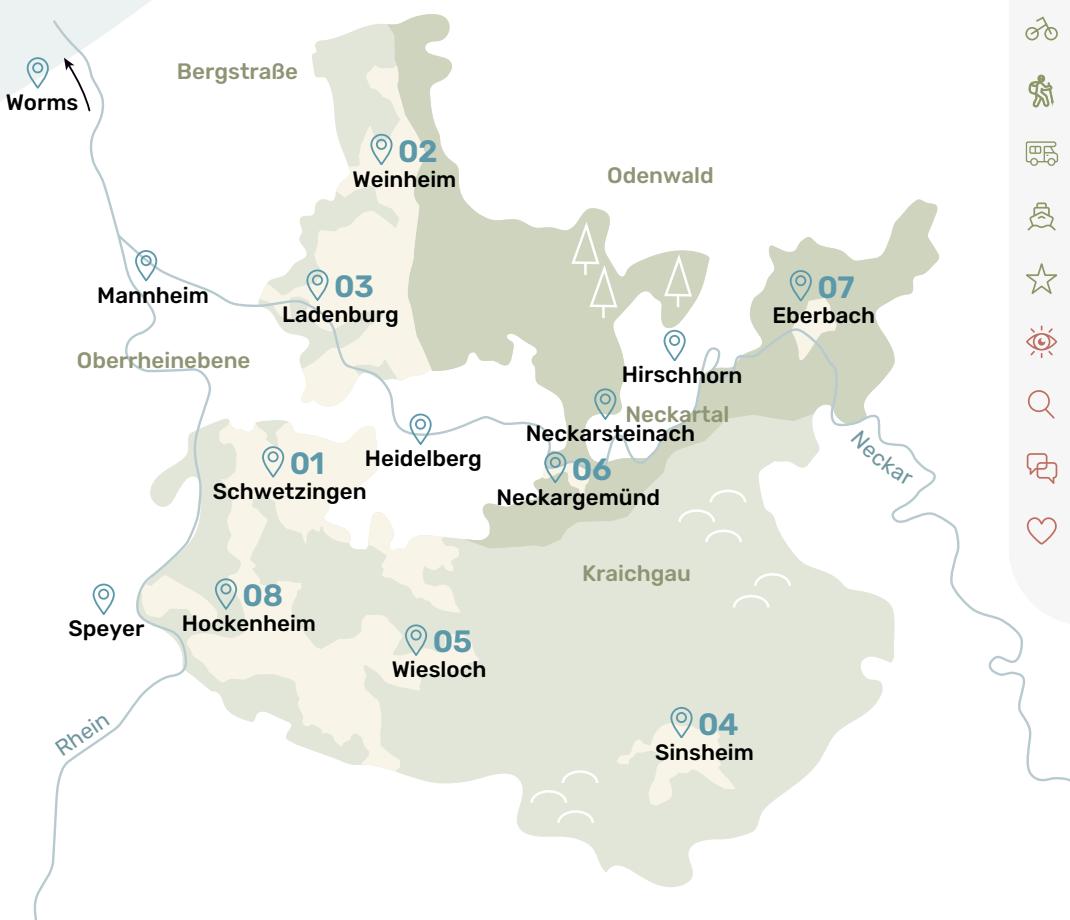
Genussvolle Landschaften

Sanfte Hügel, reiche Böden und weite Täler formen Landschaften voller Leben und Geschmack. Jeder Blick ein Fest, jeder Schritt ein Genuss – willkommen im Süden ganz oben.



Städte & Orte mit Geschichte

Städte und Orte im Süden ganz oben erzählen Geschichte mit jedem Stein. Zwischen Fachwerk und Wein, Kultur und Lebensfreude erlebst du Vielfalt, Charakter und Charme.





Die Bergstraße Blüten, Burgen, Weinräume

Die Bergstraße liegt zwischen Rheinebene und Odenwald – ein Band voller Natur und Geschichte. Im Frühjahr blühen Mandel-, Kirsch- und Pfirsichbäume, im Herbst leuchten Weinberge in sattem Gold. Burgen wie Strahlenburg, Wachenburg und Windeck sowie das Heidelberg Schloss wachen über Orte wie Schriesheim, Weinheim und Heidelberg. Rad- und Wanderwege eröffnen bezaubernde Ausblicke.

- Frühling in Blüte: Mandel-, Kirsch- & Pfirsichbäume
- Traumhafte Aussichten – Malerische Orte: Weinheim, Schriesheim, Heidelberg
- Radwege: die Bergstraße, klassisch und naturnah
- Wanderwege: Burgensteig und Blütenweg



Der Odenwald Wallduft, Wege, Wunder

Der Odenwald im Nordosten lockt mit Mittelgebirgsklima, reiner Wallduft und idyllischen Tälern. Wanderer und Mountainbiker finden ein weit verzweigtes Wegenetz. Natur- und Geopark bieten Lehrpfade und das Infozentrum in Eberbach.

- Mittelgebirgslandschaft mit reiner Wallduft
- Naturpark Neckartal-Odenwald entdecken
- Schönau mit Klosterresten besuchen
- Lehrpfade & Infozentrum in Eberbach

Tipp: Auf dem Teltschik-Aussichtsturm bei Wilhelmsfeld öffnet sich ein einmaliger Rundblick über Odenwald und Kraichgau bis hin zum Pfälzerwald – ein Panorama wie aus einem Märchenbuch.



Das Romantische Neckartal Perlen am Fluss

Es verwundert nicht, dass diese Landschaft zu den ganz besonderen in Deutschland zählt. Vor den Toren Heidelbergs reihen sich Städtchen wie Neckargemünd, Neckarsteinach, Hirschhorn und Eberbach wie Perlen am Wasser. Schlösser, Burgen und Türme thronen über den Fluss, während sich die volle Pracht bei Bahn- und Schifffahrten erschließt. Für die ganz Aktiven bietet sich das Kanu, der Neckarsteig oder die zertifizierten Radwege Neckartal- und Odenwald-Madonnen-Radweg an.

- Historische Altstadt und Bergfeste Dilsberg in Neckargemünd
- 4-Burgen-Stadt Neckarsteinach
- Hirschhorn mit Kloster und Schloss
- Historische Stauferstadt Eberbach



Kleiner Odenwald Idylle ohne Trubel

Südlich des Neckartals liegt der Kleine Odenwald – eine stille Landschaft, die bis heute vom Massentourismus verschont geblieben ist. Wälder, Täler und bäuerliche Orte prägen das Bild. In Lobbach, Schönbrunn und Reichartshausen finden Gäste Ruhe, ein gutes Rad- und Wanderwegenetz, ein beheiztes Freibad, einen Golfplatz und – sollte es schneien – auch Loipen.

- Waldreiche Hügellandschaft abseits des Trubels
- Erholungsort Schönbrunn mit Ortsteilen
- Gut ausgebautes Rad- & Wanderwegenetz
- Kloster Lobenfeld in Lobbach (bedeutendes staufisches Bauwerk)

Tipp: Mitten in der grünen Idylle des Kleinen Odenwalds liegt die Manfred-Sauer-Stiftung: ein besonderer Ort für Tagungen, Veranstaltungen und Übernachtungen.



Der Kraichgau Gastfreundschaft hinter den Hügeln

Wälder, Wiesen, Wein und Wasser formen die sanfte Hügellandschaft des Kraichgaus. Malerische Orte schmiegen sich in Täler, während Weinberge und Felder die Kuppen umrahmen. Radfahrer genießen anspruchsvolle Strecken mit herrlichen Ausblicken. Lebensfreude zeigt sich in Dorffesten, Weinproben und den urigen Gasthäusern, oftmals direkt beim Erzeuger. Die Kraichgauer Adelsfamilien haben im Raum zwischen Oberrhein und Neckar durch ihre Bautätigkeit ein wahres Burgenland geschaffen.

- Land der 1000 Hügel mit herrlichen Ausblicken
- Kraichgauer Weine, Hoffeste & traditionelle Veranstaltungen
- Burgenreich – fast in jedem Ort ein Adelssitz



Oberrheinebene Felder, Seen, Spargelduft

Zwischen Rhein und Bergstraße öffnet sich die Oberrheinebene – ein Land der fruchtbaren Felder, Wälder und Baggerseen. Hier speisen der Neckar bei Mannheim und Bäche wie z.B. der Leimbach und der Kraichbach den Rhein. Von Mai bis Juni lockt der berühmte Schwetzinger Spargel, besonders der „Meisterschuss“. Familien und Genussradler schätzen das flache, gut ausgebauten Wegenetz, während die Rheinauen bei Brühl und Ketsch mit verschlungenen Seitenarmen Natur und Badefreuden vereinen.

- Schwetzinger Spargel „Meisterschuss“ genießen
- Radeln durch Felder die Schwetzinger Hardt
- Rheinauen bei Brühl und Ketsch erkunden
- Baggerseen für Baden & Wassersport





Unsere Naturparke Zwischen Mammut- baum und ver- schlungenen Pfaden

Von 54 Städte und Gemeinden in der Region Rhein-Neckar gehören 29 zum Naturpark Neckartal-Odenwald, 12 davon zugleich zum Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Gemeinsam erschließen sie Wälder, Täler und Höhenzüge mit bestens ausgeschilderten Wegen für Wanderer und Mountainbiker, Veranstaltungen, Führungen und Infotouren vermitteln Natur, Kultur und Geologie – und zeigen, wie Landschaftsschutz und Erholung Hand in Hand gehen.

- Naturparkzentrum in Eberbach entdecken
- unterwegs mit Naturpark Guides & Ranger
- Infotafeln, Wander- und MTB-Wegenetz
- flächendeckende Wanderkarten 1:20.000



Schwetzingen Wo Gärten Geschichten flüstern

In Schwetzingen begegnen sich Lebenslust, Gartenkunst und Kulinarik auf kleinstem Raum. Herzstück ist die Sommerresidenz des Kurfürsten Carl Theodor in der eine Gartenmoschee und der Apollo-tempel märchenhafte Kulissen bilden. Direkt daneben lockt die Altstadt zum Flanieren, mit Cafés und Restaurants zum Genießen. Auf den Motivbänken, die sehr kreativ die Stadtgeschichte erzählen, lässt es sich wunderbar Pausieren und Verweilen.

- Schlossgarten mit Gartenmoschee
- Sommerresidenz der Kurfürsten & Spargelstadt entdecken
- Cafés & Restaurants in der Altstadt
- Boutiquen & Geschäfte zum Flanieren



Weinheim Kleinstadtperle mit zwei Burgen und einem Schloss

Weinheim ist die „Zweiburgenstadt“ zwischen Heidelberg und Darmstadt – eine Kleinstadtperle mit mediterranem Flair. Am Marktplatz fühlt man sich wie in Italien, im Gerberbachviertel wie in einem Bilderbuch. Außergewöhnliche grüne Oasen sind der blühende Hermannshof, der einzigartige Exotenwald und der Schlossgarten mit National-Erbe-Baum – einer der ältesten Zedern in Deutschland. Hoch über der Stadt thronen Windeck und Wachenburg mit Weitblick bis zum Pfälzer Wald.

- Mediterraner Marktplatz voller Leben
- Gerberbachviertel mit Fachwerkcharme
- Exotenwald & Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof
- Burgruine Windeck & Wachenburg



Ladenburg Wo Mobilität erfunden wurde

Ladenburg zählt zu den ältesten Städten rechts des Rheins und blickt auf 1.900 Jahre Geschichte zurück. Einst gründeten Römer hier eine bedeutende Metropole, heute lädt die Altstadt mit Fachwerk und dem Lobdengau-Museum zum Zeitreisen ein. Untrennbar verbunden ist die Stadt mit Carl Benz: Im Automuseum lässt sich die Wiege der Mobilität hautnah erleben. Die Stadt bietet eine einzigartige Mischung aus historischer Architektur, römischer Vergangenheit und dem Erbe des Automobilpioniers Carl Benz.

- Lobdengau-Museum mit römischer und kurpfälzischer Geschichte
- Carl-Benz-Denkmal
- historische Altstadt
- großzügige Neckarwiese mit Landungssteg, Wasserturm und Fähranleger



Sinsheim Technik trifft Toskana-Charme

Sinsheim liegt eingebettet in die sanften Hügel des Kraichgau – eine Stadt, die Vergangenheit und Zukunft verbindet: Vom fränkischen Dorf Sunnisheim entwickelte es sich zu einem wichtigen Zentrum im Kraichgau. Heute locken Attraktionen wie das Technik-Museum, die Klima Arena und die PreZero-Arena, die Heimspielstätte des Fußball-Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim. Mit der Burg Steinsberg als „Kompass des Kraichgau“ den Weinbergen und der Thermen & Badewelt vereint Sinsheim Natur, Kultur und Erlebniswelten in einzigartiger Vielfalt.

- Erste Tankstelle der Welt (Bertha Benz)
- Größter Winzerkeller der Badischen Bergstraße
- Stadtteil und Winzerfest als Besuchermagnet
- Über 70 Kunstwerke im öffentlichen Raum



Wiesloch Wo Pioniere auftanken

Wiesloch verbindet Geschichte, Wein und Mobilität: Mittelalterliche Mauern, Türme und Museen erzählen von der Vergangenheit, während die Winzergenossenschaft Winzer von Baden und das Winzerfest die Gegenwart prägen. Weltbekannt machte Bertha Benz die Stadt mit der Jungfern- fahrt des ersten Automobils: In der Stadtapotheke tankte sie 1888 Ligroin und schuf so die erste Tankstelle der Welt – und ein Symbol für Aufbruch und Pioniergeist.

- Erste Tankstelle der Welt (Bertha Benz)
- Größter Winzerkeller der Badischen Bergstraße
- Stadtteil und Winzerfest als Besuchermagnet
- Über 70 Kunstwerke im öffentlichen Raum

Tipp: In der Vinothek der Winzer von Baden den Lieblingswein einkaufen und den kurzen Fußweg zum „Bussierhäusle“ wagen.



06



Neckargemünd Romantisches Neckartal

Vor den Toren Heidelbergs liegt Neckargemünd: ein perfekter Ausgangspunkt für Natur- und Kulturerlebnisse. Der zertifizierte Neckartal-Radweg führt direkt durch die Stadt, während der Neckarsteig – 2018 zum schönsten Wanderweg Deutschlands gekürt – hier seinen ersten Etappenort erreicht. Mittelalterliche Gassen, die Bergfeste Dilsberg und der geheimnisvolle Brunnenstollen machen die Geschichte der Stadt greifbar. Das Terrassen-Schwimmbad ist durch seine einmalig schöne Lage im Neckartal bekannt. Neckarriedkopfhütte, Rothsasenhütte und Bockfelsenhütte bieten zauberhafte Ausblicke.

- Neckartal-Radweg für Familienradtouren
- Neckarsteig: Schönster Wanderweg 2018

Tipp: Ein Vesper eingepackt und hinauf zur Rothsasenhütte oder Bockfelsenhütte.



07



Eberbach Aussichtsreiches Paradies für Mountainbiker

Eberbach liegt malerisch am Neckar, umgeben von den Hügeln des Odenwalds mit herrlichsten Aussichtspunkten. Die Stadt verbindet Naturerlebnis und Stadtkultur: Wander- und Radwege führen mitten durch den Naturpark Neckartal-Odenwald, während die historische Altstadt mit Gassen, Plätzen und Gastronomie ebenso zum Entdecken einlädt. Das Bikeland lässt MTB-Herzen höher schlagen. Zahlreiche Feste vom Eberbacher Frühling bis zum Kuckucksmarkt machen Eberbach lebendig.

- Naturparkzentrum Naturpark Neckartal-Odenwald
- Rad- & Wanderwege mit aussichtsreichen Plätzen entdecken
- Bikeland mit 12 abfahrtsorientierten Single-Trails

Tipp: Eberbach weiß zu feiern und zu genießen – und das rund ums Jahr!



08



Hockenheim Wo Motoren Geschichte schreiben

Hockenheim ist Synonym für Geschwindigkeit – seit 1932 wird auf dem Hockenheimring Motorsportgeschichte geschrieben. Formel 1, DTM und Drag Racing machen die Stadt weltberühmt. Doch Hockenheim bietet noch mehr: für Wasserratten das Erlebnisbad „Aquadrom“, für Wissenshungrige das Tabakmuseum. Und Naturfreunde finden im Rheinbogen ein stilles Gegenstück zum Adrenalinrausch.

- Hockenheimring mit zahlreichen Events
- Erlebnis- und Freizeitbad „Aquadrom“
- Tabakmuseum in der Innenstadt
- Rheinbogen als Natur- & Schutzgebiet

Tipp: Im Porsche Experience Center am Hockenheimring die Porsche Welt entdecken.



Unsere Nachbarstädte

“Manchmal genügt ein Schritt über die Grenze – und schon entfaltet sich eine neue Welt.”

Rund um die Region Rhein-Neckar öffnen Nachbarstädte Tore zu Geschichte, Kultur und kleinen Wundern.

Mannheim bietet Kontraste wie ein Schachbrett: Die Quadrate der Innenstadt stecken voller Energie und Street Art, Theater und Musik. Zwischen Barockschloss und Szenevierteln ist der Pulschlag einer Stadt zu spüren, die immer wieder überrascht.

Gleich nebenan die Stadt Heidelberg mit der ältesten Uni Deutschlands. Ihr Schloss schwebt wie ein Traum über dem Neckar, und wer durch die Gassen der Altstadt streift, spürt die Leichtigkeit der Romantik. Wanderer finden auf dem Philosophenweg und dem Königstuhl Ausblicke, die verzaubern.

Speyer erhebt sich am Rhein mit einem Bauwerk von Weltgeltung: dem romanischen Dom, UNESCO-Welterbe. Doch nicht nur der Dom



erzählt von Ewigkeit – auch der mittelalterliche Judenhof verbindet die Stadt mit einer tiefen, europäischen Geschichte.

Worms klingt nach Nibelungenlied, nach Drachensagen und Kaisern. Der mächtige Dom St. Peter, das Lutherdenkmal und der älteste jüdische Friedhof Europas machen die Stadt zu einem Ort, an dem Mythen und Weltgeschichte eng verwoben sind.

Am Neckar funkeln zwei kleine Juwelen: Neckarsteinach, die Vierburgenstadt, wo Türme wie Figuren aus einem Schachspiel über den Fluss wachen. Und Hirschhorn, die Perle im Talbogen, mit Fachwerk, Kloster und einer Burg, die das Ufer beschützt.

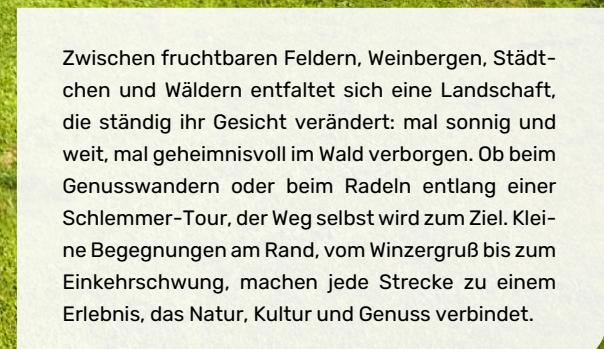
So spannt sich um dir Region Rhein-Neckar ein Kranz von Städten, die alle ihre ganz eigenen Blüten entfalten.



Auf dem Weg



Dank gutem ÖPNV lassen sich viele Touren flexibel planen: mit S-Bahn oder Bus, mit Schiff oder historischem Krebsbachtalbähnle, das Bewegung und Entdeckung ideal verbindet.

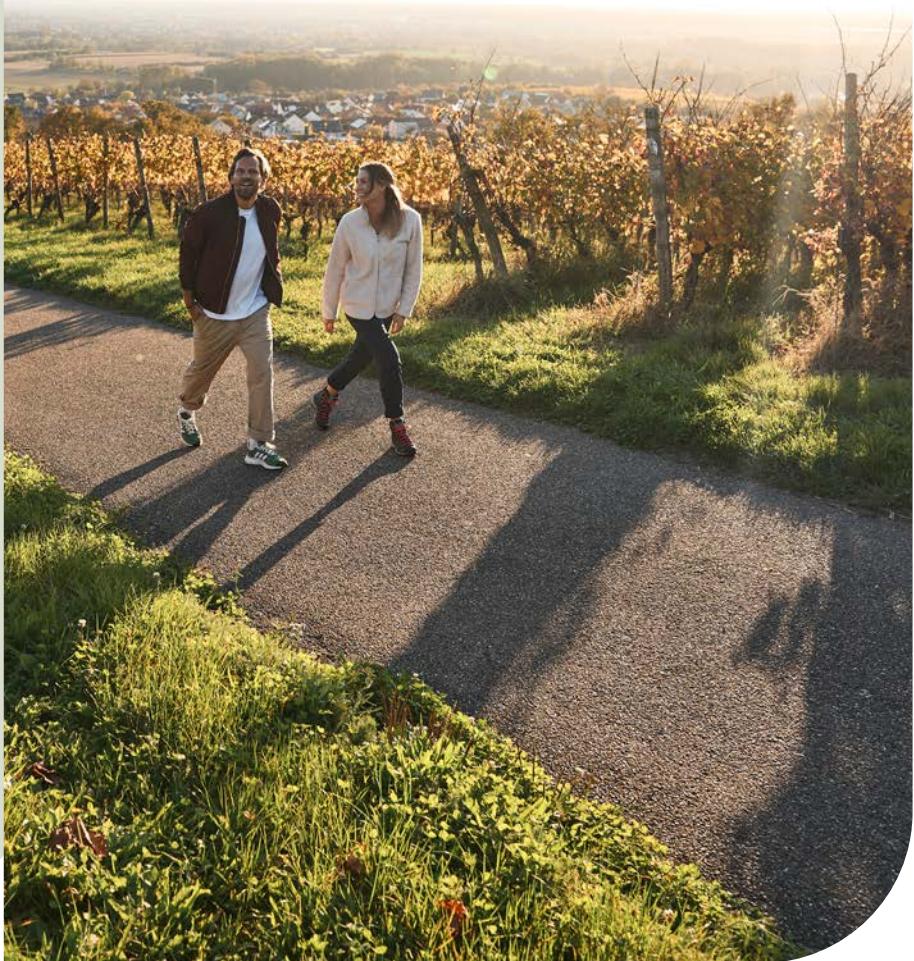


Zwischen fruchtbaren Feldern, Weinbergen, Städtchen und Wäldern entfaltet sich eine Landschaft, die ständig ihr Gesicht verändert: mal sonnig und weit, mal geheimnisvoll im Wald verborgen. Ob beim Genusswandern oder beim Radeln entlang einer Schlemmer-Tour, der Weg selbst wird zum Ziel. Kleine Begegnungen am Rand, vom Winzergruß bis zum Einkehrschwung, machen jede Strecke zu einem Erlebnis, das Natur, Kultur und Genuss verbindet.



Auf dem Weg

Auf dem Weg durch den Süden ganz oben wird schon die Bewegung zum Erlebnis. Ob zu Fuß, auf zwei Rädern oder ganz gemütlich – hier führt jeder Weg zu neuen Ausblicken, Begegnungen und Genussmomenten, die bleiben.



Per Rad

Im Süden ganz oben rollst du durch Landschaften voller Genuss. Zwischen Reben, Flüssen und Hügeln warten aussichtsreiche Wege, gemütliche Etappen und kulinarische Stopps – perfekt für Genussradlerinnen und Entdecker.



Zu Fuß

Wandern heißt hier ankommen – bei dir und in der Natur. Zwischen Weinbergen, Wäldern und Tälern führen unsere Wege zu stillen Orten, weiten Blicken und Begegnungen, die deinen schönen Tag unvergesslich machen.



Wohnmobil

Mit dem Wohnmobil unterwegs im Süden ganz oben – frei, flexibel und voller Genuss. Von Schlafen mit Sommerfrische im romantischen Neckartal bis Campen an erfrischenden Badeseen: Hier wird jeder Halt zum Erlebnis zwischen Natur und Kultur.



Wasser

Wo das Leben fließt und Seen zum Verweilen einladen, zeigt sich der Süden ganz oben von seiner erfrischenden Seite. Genieße das Leben am Wasser – beim Paddeln, Spazieren oder einfach beim Innehalten.



Spezial

Auf dem Weg erlebst du die ganze Vielfalt des Südens ganz oben – bunt, lebendig und voller Überraschungen. Zwischen Natur, Kultur und Genuss entfalten sich kleine Abenteuer, die den Alltag vergessen lassen und jeden Moment besonders machen.





Auf zwei Rädern entdecken RadErlebnis Rhein-Neckar

Kaum eine Region vereint so viele Radwelten: sanfte Hügel im Kraichgau, sonnenverwöhnte Reben an der Bergstraße, das Romantische Neckartal mit seinen Burgen und die Weite der Oberrheinebene. Wer hier in die Pedale tritt, spürt Vielfalt auf jedem Kilometer – von der sportlichen Herausforderung bis zur genussvollen Rundtour.

Für Gravelbiker bedeutet die Strecke von Weinheim nach Walldürn echtes Abenteuer: über Schotter, Waldwege und Höhenzüge. Genussradler zieht es auf die Schlemmertour rund ums Elsenztal, wo Gaststätten und Hofläden mit Einkehr den Weg säumen. Kulturfreunde radeln die „Rundtour der Museen“. Neugierige lassen auf den Weitersehen-Touren mit Augmented Reality Unsichtbares sichtbar werden und Mountainbikern schlägt im Bikeland Eberbach das Herz höher. Dazu kommen Klassiker wie der Neckartal-Radweg oder der Badische Weinradweg, die sportliche Etappen mit herrlichen Landschaften verbinden.

Alle diese Touren sind auch in unserer RadErlebniskarte gesammelt. Dabei setzen wir auf Qualität: Alle Touren sind im Gelände erprobt, meist verkehrsarm und mit hohem Erlebniswert. Ergänzt wird das Radnetz durch sieben Fernradwege und neun Regional- und Freizeitparkrouten, die wie Adern durch die Landschaft laufen. Ob als Tagesausflug oder mehrtägige Rundtour – die Möglichkeiten sind unzählig.

Moderne Technik erleichtert die Orientierung: Über QR-Codes lassen sich digitale Routenführungen abrufen, ergänzt durch Infos zu Radservicepunkten, E-Bike-Ladestationen, Fahrradverleih, Reparaturangeboten und ÖPNV-Anbindungen. Auch Hinweise auf Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten, interessante Highlights und Veranstaltungskalender sind digital verknüpft. So wird Radfahren zu einem Erlebnis, das weit über die Strecke hinausführt.

Damit ist der Kreis ein ideales Revier für alle, die Freiheit auf zwei Rädern suchen – egal, ob sportlich, gemütlich oder kulturinteressiert.

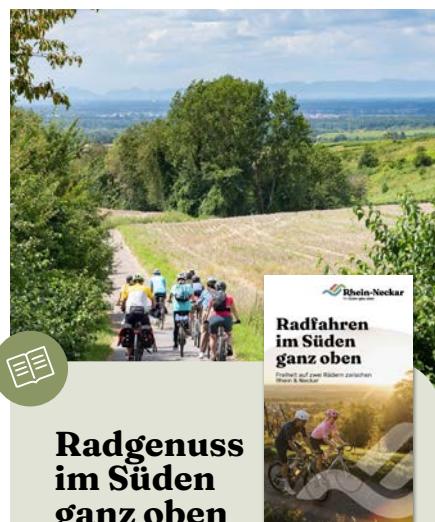


Radfahren hier ist mehr als Bewegung – es ist die Kunst, Landschaft im eigenen Rhythmus zu erleben.

- Tourenvielfalt von Gravel bis Genussradeln
- Neckartal-Radweg & Badischer Weinradweg
- Digitale Services: QR-Codes, E-Bike-Ladestationen, Augmented Reality Touren
- geführte Radtouren mit den RadGuides Rhein-Neckar

Auf der RadErlebniskarte Region Rhein-Neckar gibt es alle Infos rund ums Radeln gebündelt und kostenfrei. Diese ist bei unseren Tourist-Infos, Bürgerbüros oder online erhältlich. Ein idealer Begleiter, um die Vielfalt im Sattel zu entdecken.

Tipp: Geführt radeln statt einfach nur fahren. Ob versteckte Aussichtspunkte, historische Anekdoten oder kleine Naturwunder: Unsere zertifizierten RadGuides wissen, wo es langgeht.



Radgenuss im Süden ganz oben

Entdecke mehr
Routen und
Informationen.





Genussvoll zu Fuß Einatmen, durchatmen, entspannen

Zwischen Oberrheinebene, Bergstraße, Odenwald, Neckartal und Kraichgau zeigt die Region Rhein-Neckar ihre ganze Wandervielfalt: vom ebenen Familienweg bis zur aussichtsreichen Mittelgebirgstour. Rund ein Drittel der Kreisfläche steht unter Natur- und Landschaftsschutz – Wälder, Wiesen, Weinberge, Flussauen und Streuobstwiesen machen jede Route zum Landschaftswechsel auf Schritt und Tritt.

Die Bergstraße lockt im Frühjahr mit einem Band aus Mandel-, Kirsch- und Pfirsichblüte; Strahlenburg, Windeck und Wachenburg sind per Burgensteig und Blütenweg verbunden – Panoramen inklusive.

Im Neckartal rücken auf dem Qualitätswanderweg Neckarsteig bewaldete Hänge zusammen; Orte wie Eberbach, Hirschhorn, Neckarsteinach, Neckargemünd mit Dilsberg und Heidelberg reihen sich wie Perlen entlang des Flusses. Wer möchte, kombiniert Etappen mit einer Schifffahrt – Perspektivwechsel garantiert.



Der Odenwald (mit Kleinem Odenwald) bietet reine Waldluft, stille Täler und dichte, sehr gut markierte Wegnetze; beliebte Ausgangsorte sind u. a. Schönau, Heiligkreuzsteinach und Wilhelmsfeld. Lehr- und Themenpfade sowie Infos im Naturpark-Zentrum Eberbach machen Naturzusammenhänge greifbar.

In der Oberrheinebene gelingen entspannte Touren ohne Höhenmeter – durch Auen, an Baggerseen, entlang von Altrheinarmen; Spargel- und Tabakananzen setzen kulturhistorische Akzente. Das größte Vorkommen von Flugsanddünen in Baden-Württemberg befindet sich im Schwetzinger Hardt: Waldschutzgebiet und Erholungswald. Hier darf die Natur sich entfalten und der Mensch findet seinen Platz auf sehr gut markierten Wegen.

Im Kraichgau führt das Wegenetz über sanfte Hügel, vorbei an Weinlagen, Burgen und Wasserschlössern – das „Land der 1000 Hügel“ liefert weite Blicke und viele Einkehrmöglichkeiten. Die Wanderbahnhöfe machen die An- und Abreise und Tourenplanung zum Kinderspiel.



Fernwege wie Neckarsteig, Burgensteig und Blütenweg lassen sich problemlos kürzen und mit dem Wanderwegenetz der Naturparke und des Odenwaldklubs kombinieren. Familienfreundliche Erlebnispfade wie beispielsweise der Sinnenpfad in Neckargemünd und Waldlehrpfad in Waibstadt holen auch Kinder ins Boot. Naturpark-Guides und Ranger aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald und dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald vermitteln Hintergründe zu Geologie, Wald, Wasser und Artenschutz. Kartenmaterial und Tourentipps sind über die Naturparke und Tourist-Informationen erhältlich. Ein charmantes Extra ist die Krebsbachtalbahn: Streckenwanderungen lassen sich mit der historischen Bahn clever verbinden.

- Neckarsteig, Burgensteig und Blütenweg
- Markiertes Wanderwegenetz des Odenwaldklubs
- Markierte Rundtouren der Naturparke Neckartal-Odenwald und Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
- Geführte Touren mit Naturpark – Guides, Rangern und Förstern

Tipp: Mit dem Wanderkartenset vom Geo-Naturpark und Naturpark Neckartal-Odenwald 1:20.000 behältst du die Orientierung. Das digitale Tourenangebot macht Lust auf Erkundungstouren.





Camping am Wasser Schlafen mit Sommerfrische

Wer direkt am Wasser übernachten möchte, findet in der Region Rhein-Neckar eine ganze Reihe traumhafter Plätze. Entlang von Neckar, Rhein und Seen verbinden Campingplätze Erholung, Natur und Komfort.

Am St. Leoner See lockt das Haus am See: Hier wird der Traum Wirklichkeit – wenn auch nur auf Zeit. Die Campinghäuser bieten eine komplett eingerichtete Küche, ein Bad und Platz für bis zu fünf Personen im Innern. Die meiste Zeit allerdings wird man wohl draußen auf der Veranda verbringen – die punktet mit einem herrlichen Seeblick.

Reif für die Insel? Das Inselcamping am Kollersee bietet für Einzelreisende ebenso wie für Paare und Familien oder Gruppen eine ganze Bandbreite von Unterkünften: Safari-Zelt-Lodges für die Abenteuerlustigen, Schäferwagen für die Romantischen, Blockhäuser, Mobilhomes und Chalets für die Komfortablen – und Cocos für alle Glamping-Freunde. Das alles, natürlich, nah am See.



Am Neckar ist Neckargemünd mit gleich drei Campingplätzen ein idealer Stützpunkt. Der Campingplatz an der Friedensbrücke bietet neben klassischen Stellplätzen zwei gemütliche „Neckarhütten“ – Holzglücks für Radler oder Wanderer am Neckartalradweg oder Neckarsteig.

Auch Camping Heidelberg, Camping Haide (Neckargemünd), Camping Unterm Dilsberg (Neckargemünd) und der Campingpark in Eberbach bieten Flussromantik pur.

Der Campingplatz am Wiesensee Hemsbach an der Bergstraße punktet punktet mit seinem schnellen Zugang zum Sandstrand am Wiesensee und beheiztem Freibad.



Campen und in der Nacht
Sterne gucke...



Tipp: Und wer noch Inspiration sucht: Die Broschüre „Wohnmobil- urlaub – Im Süden ganz oben“ listet Stellplätze und Routen für Kultur, Genuss und Naturerlebnisse in der ganzen Region.



Blaue Oasen Paddeln, Surfen, Schweben

Die Region Rhein-Neckar lässt sich nicht nur zu Fuß oder auf dem Rad entdecken – vom Wasser aus gibt es ganz neue Seiten von sich preis. Zwischen Neckarschleifen, stillen Seen und grünen Ufern warten Abenteuer im Boot oder auf dem Brett.

Paddelfreunde können gleich an mehreren Orten Kajaks, Kanus oder Kanadier leihen. Insbesondere der Neckar lädt dazu ein, die Landschaft mal aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Der Kanuverleih Neckargemünd führt durch Burgenlandschaften im Romantischen Neckartal. Auch flussabwärts in Edingen-Neckarhausen werden Kanus & Kajaks verliehen. Im Kraichgau lockt das Erlebniszentrum Mühle Kolb in Zuzenhausen mit dem „Amazonas des Kraichgaus“, wo mit etwas Glück Eisvögel, Nutria und Biber an der Elsenz beobachtet werden können.

Actionfans finden ihr Glück am St. Leoner See, wo das Surf + SUP Center Windsurf- und SUP-Kurse anbietet – bis hin zu SUP-Yoga. Am Kollersee in Brühl ergänzt SoulSurfin das Angebot mit individuellen SUP-Trainings und Yoga auf dem Brett.



Neu dabei: Kanu & SUP Ladenburg, wo Gäste direkt an der historischen Altstadt zu Touren starten können – perfekt, um Kultur und Natur vom Wasser aus zu verbinden. Und wer über das Wasser schweben möchte, nutzt die Wasserski-Anlagen am Rheinauer oder St. Leoner See.

Ob sportlich oder meditativ – diese blauen Oasen sind Tore in eine andere Perspektive: die Region langsam, rhythmisch und im Einklang mit dem Wasser erleben.

- Neckargemünd: Kanuverleih & geführte Touren
- Edingen-Neckarhausen: Kajak & Kanuverleih
- Zuzenhausen: Elsenz-Abenteuer im „Amazonas“
- St. Leoner See: Surf- & SUP-Kurse, SUP-Yoga, Wasserski-Anlage
- Kollersee Brühl: SoulSurfin SUP & Yoga
- Ladenburg: Kanu, SUP & Mega SUP
- Mannheim-Rheinau: Wasserski-Anlage



Tipp: Mit mehreren Personen auf einem Mega-SUP in Ladenburg den Teamgeist stärken. Ein großer Spaß, bei dem keiner trocken bleibt.





Sommer in Blau Badeseen

Wenn die Sonne brennt, verwandelt sich unsere Region in ein Netz funkender Wasserschäften. Neun Badeseen bieten Möglichkeiten zum Schwimmen, Entspannen und Erleben. Hier können die Kleinen im Uferbereich matschen und planschen, während sich die Großen beim Schwimmen im tiefen Wasser abkühlen oder im Schatten auf der Liegewiese ausstrecken:

- Der Blausee zwischen Alt- und Neulußheim bietet eine große Liegewiese, Spiel- und Sportplätze sowie einen Kiosk.
- Der Kollersee bei Brühl besticht durch einen Badestrand in natürlicher Umgebung. Auch ein Campingplatz, SUP – Verleih und Kiosk sind vor Ort!
- Der Badesee in Heddesheim ist mit großer Liegewiese, zwei Kiosken, Minigolf, Nichtschwimmer- und Planschbecken sehr beliebt.
- Am Wiesensee in Hemsbach stehen ein Bootsverleih, Angelmöglichkeit, Campingplatz und Gastronomie für Besucher bereit.
- Klein, fein und gemütlich ist die Badestelle Hohwiese in Ketsch. Mit Badestrand, Liegewiese,



einem kleinen Spielplatz und Sanitäranlagen ist alles vor Ort, was man braucht.

- Der Rheinauer See an der Grenze zwischen Mannheim-Rheinau und Brühl lockt mit Badestrand und mit Wasserski-Anlage.
- Auch der St. Leoner See in St. Leon-Rot bietet eine große Freizeitanlage mit Bade- und Surfsee, eine Wasserski-Anlage sowie einen Campingplatz für alle, die länger bleiben möchten.
- In Walldorf gibt es einen kleinen, naturbelassenen Badesee innerhalb des Waldschwimmbades.
- Segeln, Surfen, Fischen und Tauchen: Geht alles am Weinheimer Waidsee. Ein Beachvolleyballfeld, Kinderspielplatz, Gartenschach, Tischtennis und ein Kiosk komplettieren das Angebot.



Tipp: Ein Sommerabend am St. Leoner See ist unvergesslich: erst eine Runde auf dem SUP, dann picknicken und die Wasserskifahrer bei ihren Künsten beobachten – Urlaubsgefühle direkt vor der Haustür.



Erlebnisbäder Wasserwelten voller Abenteuer

Wer abtauchen möchte, findet in der Region Rhein-Neckar gleich fünf Erlebnisbäder, die Erholung, Action und Wellness vereinen. In Hockenheim lockt das Aquadrom mit Sportschwimmbecken, Riesenrutsche, Solebewegungsbecken und römischem Dampfbad – dazu ein großer Außenbereich mit Wellenbecken und Strandbereich für Sonnenhungrige. In Sinsheim verzaubert die Thermen & Badewelt mit Palmenlandschaft, Poolbars, Saunawelt und Strand: Südsee-Feeling mitten im Kraichgau. Schwetzingen bietet mit dem Bellamar eine Badelandschaft samt Warmbadebecken, Whirlpools und Massagebädern – ideal für Familien. Im Aqwa Bäder- und Saunapark Walldorf gibt es Indoor-Action mit Black-Hole-Rutsche und Wellness im Saunagarten. Und in Weinheim ist das Miramar ein Paradies mit Brundungsbad, Thermal- und Massagebecken, großer Saunawelt und spektakulären Rutschen.

Damit eröffnen die Bäder ein Spektrum von tropischer Entspannung bis sportlicher Herausforderung – perfekte Ausflugsziele bei Sonne oder Regen, Sommer wie Winter.



- Aquadrom Hockenheim: Sport, Sole & Sauna
- Thermen & Badewelt Sinsheim: Südsee-Feeling
- Bellamar Schwetzingen: Familien-Highlight
- Aqwa Walldorf: Action & Saunagarten
- Miramar Weinheim: Erlebnisbad mit Rutschenparadies & Saunawelt

Erlebe ein kleines Stück Karibik
in den Abendstunden.



Tipp: Besonders eindrucksvoll ist ein Besuch der Thermen & Badewelt Sinsheim in den Abendstunden: Unter Palmen schwimmen, an der Wasserbar einen Cocktail schlürfen, während draußen die Sterne über der Burg Steinsberg aufgehen – ein kleines Stück Karibik mitten in der Region Rhein-Neckar.





Schifffahrt auf dem Neckar Genuss pur

Wer unsere Region vom Wasser aus erlebt, betritt eine Bühne, auf der Burgen, Wälder und Städte ganz neue Rollen spielen. Die Weiße Flotte lädt zu Fahrten auf dem Neckar ein. Von der Heidelberger Altstadt gleiten die Schiffe vorbei an der Alten Brücke, am Schloss und weiter hinaus in eine Landschaft, die mal wildromantisch, mal majestätisch wirkt. Themenfahrten – vom Brunch über Weinverkostung bis zum Abenddinner – machen jede Tour zu einem schwimmenden Erlebnisraum.

Ein besonderer Akteur ist die Neckarsonne – einer der größten Solar-Katamarane der Welt mit Heimathafen in Heidelberg. Lautlos und klimafreundlich gleitet er durch die Flusslandschaft. Mit seiner offenen Architektur und Glasdach-Konstruktion wird er zum Sonnenplatz auf dem Wasser, ideal für Ausflüge, Feiern oder exklusive Veranstaltungen. So verbindet er modernste Technik mit genussvollem Reisen.



Solche Schifffahrten sind mehr als Transport: Sie sind Zeitreisen entlang der Burgen des Neckartals, vorbei an Neckargemünd, Neckarsteinach oder Hirschhorn, wo Geschichte und Natur sich spiegeln.

- Weiße Flotte Heidelberg: Linien- & Themenfahrten
- Neckarsonne: einer der größten Solar-Katamarane der Welt
- Burgenreich im Romantischen Neckartal
- Abendfahrten mit besonderem Flair

*Mal wildromantisch,
mal majestätisch – eine
Landschaft, die bewegt...*



Tipp: Besonders stimmungsvoll sind die Schifffahrten zum Sonnenuntergang: ein Erlebnis zwischen Traum und Theaterkulisse.



*... danach
Wein & Genuss*

Ferienstraßen für Genießer Auf Wegen voller Geschichten

Rund 20 Ferienstraßen durchziehen Baden-Württemberg – einige davon führen mitten durch die Region Rhein-Neckar. Ob mit dem Auto, dem Motorrad oder Wohnmobil: Diese Routen sind Einladungen, die Landschaften zu durchstreifen, Geschichte zu erleben und die Vielfalt der Region zu schmecken. Von funkelnden Burgen bis zu sonnigen Weinbergen, vom knatternden Pioniergeist der Automobilgeschichte bis zum Duft frischen Spargels – hier verbinden sich Genuss, Kultur und Entdeckung wie bei einer Reise durch ein lebendiges Bilderbuch.

- Bergstraße: Blütenmeer von Darmstadt über Weinheim bis Wiesloch
- Badische Weinstraße: Weingenuss auf 500 km von Laudenbach (Badische Bergstraße) bis Weil am Rhein (Markgräflerland)
- Bertha Benz Memorial Route: auf historischen Automobil-Spuren von Mannheim bis Pforzheim
- Die Burgenstraße: Von Heidelberg/Schwetzingen durch das Neckartal bis Bayreuth.



Tipp: Ein besonderes Erlebnis ist die Badische Spargelstraße in der Spargelzeit. Festivitäten und Events vom Spargelanstechen über den Spargelmarkt bis hin zu Workshops zum Spargelstechen begleiten die Ausflugsfahrt. Inspirierend: die Broschüre „Wein & Genuss“.



Krebsbachtalbahn eine kleine Zeitreise

Die historische Krebsbachtalbahn fährt gemütlich von Neckarbischofsheim Nord nach Hüffenhardt – eine 17 km lange Zeitreise durchs idyllische Krebsbachtal. Dörfer, Wiesen und Wälder ziehen an den Fenstern vorbei. Wer mag, wandert zurück nach Neckarbischofsheim: sanfte Hügel, weite Ausblicke bis zum Katzenbuckel und am Ende der Schlosspark machen den Ausflug perfekt.

- Historischer Schienenbus
- 17 km Fahrt durchs Krebsbachtal
- Rückwanderung mit Blick zum Katzenbuckel
- Altes und Neues Schloss im Schlosspark Neckarbischofsheim



Tipp: Ab Mai verkehrt die Bahn an Sonn- und Feiertagen sowie jeden 3. Mittwoch im Monat fahrplanmäßig – ideal, um eine Bahnfahrt mit einer Wanderung oder Radtour zu kombinieren. Räder können nach Voranmeldung mitgenommen werden. Besonders stimmungsvoll ist der Ausklang im Neckarbischofsheimer Schlosspark mit einem Eis vom nahen Café.





Tierische Erlebnisse Flausch, Huf & Federschlag

Tierische Begegnungen sind in der Region Rhein-Neckar vielfältig und nah. In den Tierparks von Walldorf, Rauenberg, Balzfeld oder Malsch erleben Familien exotische und heimische Arten aus nächster Nähe: Von Alpakas über Kängurus bis zu Waschbären reicht die Palette, ergänzt um Spielplätze, Picknickwiesen und kleine Gastronomieangebote. Noch intensiver wird es im direkten Kontakt: Lama- und Alpakawanderungen in Gaiberg, Rauenberg, Neckarbischofsheim oder Zuzenhausen lassen Naturerlebnis und Entschleunigung zusammenfließen – wer sich das Vertrauen der Tiere erarbeitet, spürt ihre Gelassenheit wie ein Geschenk.

Auch auf dem Rücken der Pferde gibt es Abenteuer: Reitangebote von der Kollerinsel bis Sinsheim vermitteln Kindern Achtsamkeit und Freude im Umgang mit den Tieren. Ferienhöfe wie der Dörrbachhof oder der Rouvenhof in Wiesloch laden zu Erlebnistagen ein: Ponys striegeln, Hühner füttern, Esel streicheln – ein Ferienprogramm, das bleibende Erinnerungen schenkt.



Nicht zuletzt darf auch der Genuss nicht fehlen: Auf dem Forellenhof Spohn in Heiligkreuzsteinach lässt sich ohne Angelschein, aber mit Erfahrung, in idyllischer Umgebung fischen – frisch geangelt Forellen, gleich zubereitet, verbinden Naturerlebnis mit kulinarischem Höhepunkt.

So bietet der Kreis verschiedenste tierische Erlebnisse, die Heimat ein Stückchen wilder machen.

- Tierparks in Walldorf, Rauenberg, Balzfeld & Malsch
- Lama- & Alpakawanderungen in mehreren Orten
- Reiterferien & Bauernhoferlebnisse für Kinder
- Forellenhof Spohn: Angeln & Genießen



Tip: Besonders eindrucksvoll: eine Abendwanderung mit Alpakas im Kraichgauer Hügelland – wenn Tiere und Landschaft gemeinsam zur Ruhe kommen und der Tag flauschig ausklingt.





Entlang des Weges

Entlang des Weges wartet das Leben in seiner genussvollsten Form – mal leise, mal laut, immer echt. Hier begegnen sich Wein und Handwerk, Geschichte und Gegenwart. Zwischen Parkanlagen die verzaubern, Hofläden und Weinstuben entfalten sich Kulturerlebnisse, die schmecken, berühren und nachklingen.



Sehenswertes

Stolze Burgen, prächtige Gärten und Plätze voller Charakter. Orte, die erzählen, staunen lassen und zeigen, wie vielfältig der Süden ganz oben ist.



Entdeckenswertes

Abseits der großen Wege warten stille Winkel, kreative Köpfe und kleine Wunder. Wenn du hier aufmerksam unterwegs bist, findest du mehr als nur schöne Ausblicke – du findest Erlebnisse.



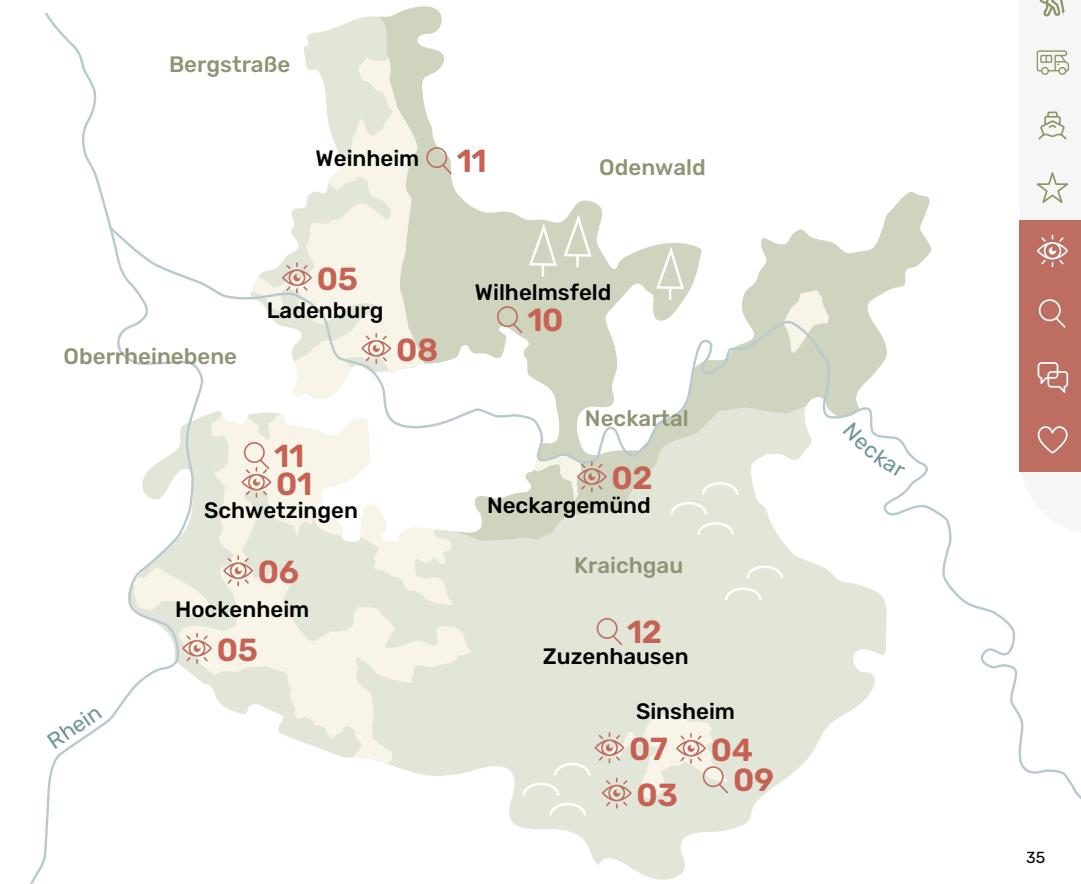
Begegnungen

Es sind die Menschen, die den Süden ganz oben besonders machen – herzlich, echt und voller Leidenschaft. Ihre Geschichten, ihr Handwerk und ihre Gastfreundschaft bleiben im Herzen.



Lieblingsmomente

Ein Glas Wein im Abendlicht, das Lachen am Markttisch, der Blick ins Weite – im Süden ganz oben entstehen Augenblicke, die still bleiben und doch lange nachklingen.





Burgen & Schlösser Mauern voller Geschichten

41 Burgen, Burgruinen und Schlösser prägen das Landschaftsbild zwischen Bergstraße, Kraichgau und Neckartal. Sie sind steinerne Zeugen einer wechselvollen Geschichte, die von Macht, Glanz, Zerstörung und Wiederaufbau erzählt. Beühmtestes Aushängeschild ist das Schwetzinger Schloss mit seinem weltberühmten Garten – eine Bühne höfischer Kultur. Hoch über dem Neckar thront die Bergfeste Dilsberg, deren Mauern Ausblicke weit über Odenwald und Kraichgau gewähren. Und im Kraichgau ragt die Burg Steinsberg, der „Kompass des Kraichgaus“, als Wahrzeichen und Legendenort in den Himmel.

Doch auch kleinere Adelssitze laden ein: Das Wasserschloss Eichtersheim in Angelbachtal, heute Rathaus und Festkulisse. Das mittelalterliche Spektakulum im August ist aus dem Festkalender nicht mehr wegzudenken. Die Burgen Neckarsteinachs, die gleich zu viert den Fluss bewachen, oder die Burg Hirschhorn, die stolz am Talbogen thront, und die Burgen an der Bergstraße schmücken die Landschaft. Viele dieser Stätten sind lebendige Kulturore: mit Kostümführungen für Familien, Rittermahlen, Konzerten oder Mittel-

alterfesten. Andere dienen heute als Rathäuser, Restaurants, Jugendherberge oder Event-Location – ein faszinierender Wandel, der Geschichte greifbar macht.

Bei einer Kostümführung kommen Kinder den Geheimnissen der Burg Steinsberg auf die Spur. Auch das Schloss Schwetzingen bietet speziell für Familien eine Kostümführung an. Wer mehr Zeit auf einer Burg verbringen will, kann dies in der Jugendburg Rotenberg in Rauenberg oder auf der Ritterburg Hohenhardt in Wiesloch. Schlafen im Neckarbischofsheimer Neuen Schloss ist ein Traum im Biedermeierstil, und wer es ganz exklusiv mag, mietet das Schloss Neuhaus in Sinsheim-Ehrstädt.

Tipp: Für Wanderer und Radfahrer bieten der Burgensteig oder die Burgenstraße perfekte Gelegenheiten, Burgruinen und Landschaft gemeinsam zu erleben. Wer gemütlicher reist, entdeckt die steinernen Riesen bei einer Burgenfahrt der Weißen Flotte – aus der Perspektive vom Fluss aus besonders malerisch.



01



Schlossgarten Schwetzingen Klein-Versailles der Kurpfalz

Unter Kurfürst Carl Theodor entstand in Schwetzingen ein Schlossgarten, der europaweit einzigartig ist. Was als barockes Parterre begann, entwickelte sich mit Architekten wie Nicolas de Pigage und Friedrich Ludwig von Sckell zu einem Meisterwerk der Gartenkunst. Französische Strenge, englische Landschaftsromantik und exotische Bauwerke wie die Gartenmoschee vereinen sich zu einem Gesamtkunstwerk, das bis heute Besucher verzaubert.

- Barockes Parterre mit Wasserspielen
- Gartenmoschee & Skulpturenensemble
- Einer der ersten englischen Landschaftsgärten
- Europas ältestes Rangtheater – das Schlosstheater, ein Juwel



02



Bergfeste Dilsberg Festung mit Geheimnissen

Hoch über dem Neckartal thront die Bergfeste Dilsberg bei Neckargemünd: ein mittelalterliches Juwel aus dem 12. Jahrhundert. Von den Mauern eröffnet sich ein weiter Blick über Neckar und Odenwald. Auch tief im Bauch trägt die Bergfeste Geschichte. Der sagenhafte unterirdische Brunnenstollen wurde von Mark Twain in einer seiner Erzählungen verarbeitet. Das führte dazu, dass der zwischenzeitlich verschüttete Gang wieder freigeräumt wurde. Innerhalb der Festungsmauern laden der historische Ortskern und seine Gassen zum Erkunden und Einkehren ein.

- Panoramablick bis zu vier Mittelgebirgen
- Führungen zur Burg- und Rittergeschichte
- Unterirdischen Brunnenstollen entdecken (Mai – September)
- Historischer Ortskern mit Fachwerkcharme



03



Burg Steinsberg Kompass des Kraichgaus

Sie steht auf einem alten Vulkan und zeigt in alle Richtungen: Die Burg Steinsberg ist das Kraichgauer Navi der Geschichte mit ihrem einzigartigen achteckigen Bergfried. Wer den 30 Meter hohen Turm erklimmt, genießt bei klarer Sicht Ausblicke bis Schwarzwald, Vogesen, Pfalz und Odenwald. Führungen erzählen von der Geschichte, die Burgschenke sorgt für Speis und Trank und ein Mehrgenerationenspielplatz für Spaß an der Bewegung bei Groß und Klein. Alle zwei Jahre lässt das Mittelalterfest auf der Burg in die Vergangenheit reisen.

- Panoramablick bis zu vier Mittelgebirgen
- Führungen zur Burg- und Rittergeschichte
- Unterirdischen Brunnenstollen entdecken (Mai – September)
- Historischer Ortskern mit Fachwerkcharme





Motorsport & Oldtimer Wo alles ins Rollen kam

In der Region Rhein-Neckar schlägt das Herz der automobilen Geschichte: Hier erfand Carl Benz das Automobil, und hier bewies seine Frau Bertha Benz mit ihrer legendären Fernfahrt 1888 von Mannheim nach Pforzheim nicht nur die Alltagstauglichkeit dieser „pferdelosen Kutsche“, sondern auch ihren eigenen Erfindungsreichtum: Unterwegs behob sie mal eine verstopfte Benzinleitung mittels Hutnadel, ein anderes Mal musste ihr Strumpfband für eine Reparatur der Zündung herhalten. Ihre Route gilt heute als erste Werbefahrt der Welt und kann auf der Bertha Benz Memorial Route noch immer nachgefahren werden. In Wiesloch erinnert die ehemalige Stadtpothek als „erste Tankstelle der Welt“ an einen Zwischenstopp, bei dem sie Ligroin für den Motor kaufte.

Auch die Wiege des Motorsports steht hier: Am Hockenheimring tobt seit 1932 die Geschwindigkeit – von Oldtimer-Rennen, über die DTM bis zu Dragster-Events. Wer Technikgeschichte hautnah erleben möchte, besucht das Automuseum Dr. Carl Benz in Ladenburg, das Museum Autovision in Altlußheim oder das Technik Museum Sinsheim



mit den Überschallflugzeugen Concorde und Tupolev Tu-144 sowie dem U-Boot, die begehbar sind.

Die Region Rhein-Neckar ist ein lebendiges Schaufenster für Meilensteine, die weltweit Mobilität und Motorsport geprägt haben – von der Hutnadel-Bertha bis zum Hochgeschwindigkeitsbolide.

- Technik Museum Sinsheim mit „Blue Flame“, das einst schnellste Automobil der Welt
- Hockenheimring & Porsche Experience Center
- Automuseum Dr. Carl Benz, Ladenburg
- Museum Autovision, Altlußheim mit Europas zweitgrößter Bugatti-Ausstellung

Tipp: Ein Muss für Oldtimer-Fans! Bei der jährlich im Frühsommer stattfindenden ADAC Heidelberg Historic sind die Oldtimer im Fahrbetrieb durch den Kraichgau und Odenwald ein Augenschmaus.



04



Technik Museum Sinsheim Fliegen, Staunen, Träumen und Abtauchen

Technikgeschichte zum Anfassen: Das Museum Autovision in Altlußheim erzählt Mobilitätsgeschichte von den Anfängen bis in die Zukunft. Auf drei Etagen und in sechs Hallen reicht die Ausstellung von der Laufmaschine von Karl Drais bis zum Wasserstoffauto. Highlights sind die einzige Winkel-Dauerausstellung und die größte NSU-Sammlung der Welt sowie eine der größten Bugatti-Präsentationen Europas.

- Einzige Winkel-Dauerausstellung weltweit
 - Größte NSU-Ausstellung weltweit
 - Zweitgrößte Bugatti-Ausstellung Europas
 - Technologie-Arena mit 80 Lernmodellen
- Tipp:** In der Technologie-Arena können Besucher Physik und Technik buchstäblich begreifen.



05



Museum Autovision in Altlußheim Zeitreise auf Rädern

Das Museum Autovision in Altlußheim erzählt Mobilitätsgeschichte von den Anfängen bis in die Zukunft. Auf drei Etagen und in sechs Hallen reicht die Ausstellung von der Laufmaschine von Karl Drais bis zum Wasserstoffauto. Highlights sind die einzige Winkel-Dauerausstellung und die größte NSU-Sammlung der Welt sowie eine der größten Bugatti-Präsentationen Europas.

- Weltbekannte Rennstrecke seit 1932
 - Rund 700.000 Besucher pro Jahr
 - Motorsport-Events wie DTM und NitrOlympX & Festivals
 - Fahrerlebnisse & vielseitige Event-Locations
 - Welcome Center mit Fanshop und Kaffeebar
- Tipp:** Spannende Führungen von der Track- über die E-Kart- bis zur Insider-Tour.



06



Hockenheimring Mehr als Racing

Der Hockenheimring Baden-Württemberg zählt zu den berühmtesten Rennstrecken der Welt – ein Aushängeschild für Motorsportfans und Symbol der Region. Jährlich lockt er rund 700.000 Besucher mit DTM, NitrOlympX oder ADAC Hockenheim Historic. Und das war noch lange nicht alles: Fahrerlebnisse, Konzerte, Festivals und Locations für Events machen ihn zu einem Ort voller Adrenalin, Kultur und Gemeinschaft.

- Weltbekannte Rennstrecke seit 1932
- Rund 700.000 Besucher pro Jahr
- Motorsport-Events wie DTM und NitrOlympX & Festivals
- Fahrerlebnisse & vielseitige Event-Locations
- Welcome Center mit Fanshop und Kaffeebar





Besondere Museen für Neugierige Staunen, Forschen, Entdecken

Bei uns öffnen Museen Türen zu Welten, die man so schnell nicht vergisst. Wer sich für Kunst abseits des Mainstreams interessiert, findet im Museum Blau in Schwetzingen einen Ort für zeitgenössische Positionen – immer wieder neu inszeniert, immer überraschend. Im Naturparkzentrum Eberbach wird die Landschaft selbst zum Exponat: interaktive Modelle, Filme und Führungen lassen die Tier- und Pflanzenwelt des Odenwalds lebendig werden.

Nicht zuletzt überraschen kleine Häuser: Das Schreinermuseum in Eschelbronn widmet sich der Holzverarbeitung und den Gewerken, die früher mit dem Schreinern eng verbunden waren. Ein weiteres altes, vielleicht in Vergessenheit geratenes Handwerk ist die Tabakverarbeitung. Das Tabakmuseum in Hockenheim bietet anschaulich den Blick zurück. Im Stadtmuseum Sinsheim schickt ein Original-Kolonialwarenladen aus dem Jahr 1905 die Besucher auf Zeitreise. Schnutzeputzers Friseurmuseum in Altlußheim zeigt das Friseurhandwerk im Wandel der Zeit. Im Turmuhrenmuseum sind in Neulußheim, wie



der Name schon verrät, Turmuhren samt einem zwölfstimmigen Glockenspiel zu erleben – wahre Schatzkammern für alle, die gerne hinter die Kulissen schauen. Bitte unbedingt die Öffnungszeiten im Vorfeld recherchieren.

- Museum Blau Schwetzingen: zeitgenössische Kunst
- Naturparkzentrum Eberbach: Natur interaktiv erleben
- Tabakmuseum Hockenheim
- Heimatmuseen als Fenster in die Vergangenheit



Tipp: Perfekt für einen Thementag mit Kindern: vormittags ein Besuch im Stadtmuseum Sinsheim mit Kolonialwarenladen – einkaufen wie anno dazumal. Nachmittags ein Besuch der Klima Arena in Sinsheim – einkaufen heute unter Nachhaltigkeitsaspekten. So wird die Region Rhein-Neckar zum Abenteuerspielplatz.



Klima Arena Zukunft zum Anfassen

Die Klima Arena in Sinsheim macht Klimawandel und Nachhaltigkeit erlebbar. Auf 1.400 qm Innen- und 14.000 qm Außenfläche warten interaktive Exponate, Simulationen und Mitmachstationen. Besucher tauchen in virtuelle Gletscher ein, erkunden Mobilität und Energie der Zukunft und entdecken im Themenpark Natur die Chancen nachhaltigen Handelns. Ein Erlebnis für Familien, Schulen und Neugierige.

- Multimediale Ausstellung auf 1.400 qm
- Outdoor-Themenpark auf 14.000 qm
- Interaktive Exponate & Simulationen
- Sonderausstellungen zu Klima & Energie

Tipp: Die „Climate Wall“ lädt dazu ein, das eigene Wohnen und Energieverhalten spielerisch zu hinterfragen – oft mit überraschenden Aha-Effekten.



Lobdengau Museum Ladenburg Von der Metropole zum Bischofssitz

Vor rund 2.000 Jahren war Lopodunum eine der bedeutendsten römischen Metropolen im Südwesten. Heute zeugen Ausgrabungen in der mittelalterlichen Altstadt von Ladenburg von dieser Zeit. Das Lobdengau-Museum im ehemaligen Bischofshof präsentiert bedeutende Funde – von römischen Relikten bis zu städtischen Kostbarkeiten des Mittelalters. Im Obergeschoss ist außerdem eine Ausstellung bemalter Bauernmöbel aus dem Odenwald zu bewundern.

- Ehemalige Sommerresidenz der Wormser Bischöfe
- Abteilungen Archäologie, Stadtgeschichte, Volkskultur
- Archäologisches Highlight: Jupitergigantsäule
- Römischer Garten

Tipp: Spannende Vorträge, Sonderausstellungen und Führungen.



Friedrich-der- Große-Museum im Lerchennest Die Flucht des Kronprinzen

Im altfränkischen Bauerngehöft Lerchennest in Sinsheim-Steinsfurt erinnert ein einzigartiges Museum an Friedrich den Großen. Hier, wo der Kronprinz 1730 seinen gescheiterten Fluchtversuch wagte, erfahren Besucher Spannendes über die Jugend- und Regierungszeit des „Alten Fritz“. Dokumentationen, Dioramen mit über 2000 Zinnfiguren, Sonderausstellungen und bäuerliche Gerätschaften in den Nebengebäuden machen das Museum zu einem besonderen kulturhistorischen Erlebnis.

- Einziges Friedrich-der-Große-Museum in Deutschland
- Originalschauplatz des Fluchtversuchs von 1730
- Sonderausstellungen mit kulturhistorischem Fokus
- Bauerngehöft mit Gerätschaften des 17. Jh.





10

Teltschikturm & besondere Aussichten Himmel: nah, Horizont: weit

Als schlanke Silhouette aus Lärchenholz ragt der Teltschikturm über den Odenwald – ein Geschenk der Familie Dr. Karin und Dr. Walter Teltschik an ihre Heimat. Er steht auf dem 530 Meter hohen Schriesheimer Kopf im Luftkurort Wilhelmsfeld und ist über herrliche Wanderwege von Heidelberg, Neckargemünd, Dossenheim oder Schriesheim zu erreichen. Wer die 36 Meter hohe Plattform erklimmt, fühlt sich dem Himmel nah und genießt einen Blick, der kaum umfassender sein könnte: Im Westen von der Rheinebene bis zum Pfälzer Wald, im Süden der Königstuhl, im Osten der Katzenbuckel inmitten der Odenwaldberge, im Norden Eichelberg, Tromm, Krehberg und Melibokus.

Doch der Teltschikturm ist nur eine von vielen Aussichtsbühnen der Rhein-Neckar Region. Von der Burg Windeck und der Wachenburg in Weinheim öffnet sich das Panorama über die Bergstraße bis in die Rheinebene. Auf der Bergfeste Dilsberg schweift der Blick weit übers Neckartal, während der Königstuhl bei Heidelberg majestatisch über Stadt und Fluss thront. Orte wie



Hirschhorn oder Neckarsteinach überraschen mit Burgen und Aussichtspunkten, die Geschichten erzählen und Horizonte weiten.

So werden Türme, Burgen und Höhenwege zu magischen Stationen einer Reise, auf der sich Landschaft und Geschichte zu einem einzigen großen Bilderbuch verweben.

- Teltschikturm: 36 m Holzbau auf 530 m Höhe
- Philosophenweg und Königstuhl in Heidelberg
- Weitblicke der Rittersleut: Windeck (Weinheim), Burgruine Schauenburg (Dossenheim), Dilsberg (Neckargemünd) und Steinsberg (Sinsheim-Weiler)
- weitere Aussichten: Waldnerturm (Hemsbach), Rothsäsenhütte (Neckargemünd), Letzenbergkapelle (Malsch)



Tipp: Am schönsten sind die Aufstiege in den frühen Morgenstunden oder im Abendlicht – wenn die Sonne Hügel und Flüsse vergoldet und die Konturen der Landschaften wie Scherenschnitte vor dem Horizont erscheinen.

11

Grüne Oasen, Schlossgärten & Dünens Blüten, Bäume, stille Wunder

Ein Gartenjuwel reiht sich ans nächste – lebendige Bühnen, auf denen Natur, Kultur und Geschichte ineinanderfließen. In Weinheim laden gleich drei grüne Oasen zum Staunen ein: Der historische Schlosspark mit seinen Fontänen und Wiesen, der angrenzende Exotenwald mit Mammutbäumen und Duft-Katsura sowie der Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof, wo über 2.500 Staudenarten von Frühjahr bis Herbst ihr Farbspektakel entfalten. Ein Spaziergang lässt im Blütenmeer versinken.

Auch Schwetzingen steht für Gartenkunst auf Weltniveau: Der Schlossgarten vereint barocke Strenge, romantische Landschaft und exotische Architekturen – von der Gartenmoschee bis zum Apollotempel. In Angelbachtal-Eichtersheim spiegelt der Schlosspark mit Wasserschloss und Skulpturen des Künstlers Jürgen Goertz die kreative Kraft der Region. Und in Hockenheim lockt der Gartenschaupark mit Rosengarten, Aquarien-Ausstellung und Spielarealen für Familien.



Nicht zu vergessen sind die stilleren Oasen: Streuobstwiesen, die im Sommer mit gelben Bändern zur freien Ernte laden, oder die Schwetzinger Hardt, ein einzigartiges Flugsand- und Dünengebiet mit seltener Sandflora und -fauna sowie einem Totholzgarten, um seltenen Arten Raum zu geben. So zeigt sich die Rhein-Neckar Region im satten Grün – mal prachtvoll und prunkvoll, mal naturbelassen und still.

- Hermannshof:
2.500 Staudenarten & Blütenpracht
- Schlossgarten Schwetzingen
- Exotenwald Weinheim:
Mammutbäume & Katsura-Duft
- Schlosspark Angelbachtal mit Skulpturenpark



Tipp: Der Hermannshof lohnt mehrmals im Jahr: Frühling, Sommer, Herbst – jede Jahreszeit verwandelt die Beete in neue Bilder, wie ein lebendiges, sich ständig wandelndes Gemälde.



Besondere Plätze zum Aktivsein Spiel, Sport und Gemeinschaft

Die Region Rhein-Neckar ist ein wahres Bewegungsland – mit Plätzen, die zu Spiel, Sport und Begegnung einladen. Eindrucksvoll gestaltet sind die alla hoppl!-Anlagen, die von der Dietmar Hopp Stiftung initiiert wurden: 19 kostenfreie Bewegungs- und Begegnungsräume vereinen Spielplätze, Bewegungsparcours und Sportflächen für Jung und Alt. Hier wird Bewegung zum generationsübergreifenden Erlebnis.

Ein Highlight ist auch die Vielfalt der Golfanlagen. Neun Golfclubs mit zehn Plätzen haben sich im „Golfland Rhein-Neckar“ zusammengeschlossen – darunter der renommierte Golf Club St. Leon-Rot, offizielles Leistungszentrum des Deutschen Golfverbands und Austragungsort internationaler Turniere. Wer es spielerischer mag, findet im Soccerpark Rhein-Neckar beim Fußballgolf eine Kombination aus Kicken und Einlochen, die für Familien und Gruppen gleichermaßen Spaß garantiert.

Auch Minigolf hat im Kreis einen besonderen Stellenwert: Ob klassische Anlagen wie in Schriesheim, fantasievoll gestaltetes „Gartengolf“ in Eppelheim oder Abenteuer-Golf im Hohenhardter Hof in Wiesloch-Baiertal – überall wird aus kleinen Bahnen großer Spaß. Indoor lockt die „World of Gleamgolf“ in Eppelheim mit Schwarzlicht- und 3D-Effekten.

Zusätzlich laden Badeseen wie in Heddesheim oder Weinheim zu Beachvolleyball ein – Sport und Sommerfeeling vereint. Selbst Bouleplätze gibt es in vielen Gemeinden: Orte, an denen Spiel und Geselligkeit gleichermaßen gepflegt werden.

- alla hoppl!-Anlagen als Bewegungswelten
- Golfland Rhein-Neckar mit 10 Plätzen
- Fußballgolf & kreative Minigolfanlagen
- Beachvolleyball & Boule für Sommertage

Tipp: Unsere Internetseite bündelt alle Angebote – von Golf über Minigolf bis Boule – und macht die Planung für den nächsten aktiven Ausflug spielend leicht.

12

Erlebniszentrum Mühle Kolb Abenteuer ist angesagt!

Seit 2006 hat sich in Zuzenhausen ein einzigartiges Erlebniszentrum etabliert – mit Gästehaus, Schäferwagen-Camp oder Tiny House, Outdoor-Aktivitäten und tierischen Begegnungen. Ob Lamawanderung über Wiesen, GPS-Touren oder Kanufahrten auf der Elsenz: Hier erleben Gäste Natur, Spannung und Gemeinschaft. Ein Ort, an dem Abenteuer und Erholung Hand in Hand gehen.

- Lamawanderungen mit sieben sanften Gefährten
- GPS Touren für Kinder und Erwachsene
- Kanutouren auf der Elsenz & Bogenschießen
- Schäferwagen-Camp

Tipp: Paddeln auf der Elsenz im Frühsommerlicht, wenn die Lichtstrahlen durch den grünen Pflanzentunnel blitzen. Weggebeamt von der Zivilisation. Eintauchen in eine andere Welt.

Rauf aufs Wasser – ob alleine mit dem SUP oder einer geführten Kanutour – such es dir aus.

Steinbrüche & Kletterangebote Wo Felsen zum Spielplatz werden

Kletterfans aufgepasst: Im Schriesheimer Steinbruch warten über 200 Routen in bis zu 30 Metern Höhe – ein Hotspot, wo Natur und Sport im Gleichgewicht stehen. Die Weinheimer Jakobswand ragt sogar 60 Meter empor: Hier finden sich Routen in mehreren Schwierigkeitsgraden, ein klassischer Klettersteig und der anspruchsvolle „Karolastein“. Wer lieber üben möchte, kann sich am künstlichen Kletterturm ausprobieren. Ergänzt wird das Angebot durch den spektakulären Hochseilgarten „Fun 4 You“ in Wiesloch und das Erlebniszentrums Mühle Kolb in Zuzenhausen – Orte, die Abenteuer und Teamgeist erlebbar machen.

- Schriesheimer Steinbruch mit 200 Routen
- Jakobswand in Weinheim bis 60 m Höhe
- drei Klettersteige mit anspruchsvollem „Karolastein“
- Hochseilgarten „Fun 4 You“ in Wiesloch

Tipp: Im DAV-Kletterzentrum I Sektion Weinheim steht ein 16 m hoher Kletterturm mit 50 Kletterrouten auf 500 m² und für Bouldernde gibt es eine eigene Halle.

44

45



Schätze des Bergbaus Wo Stollen und Steinbrüche Geschichten erzählen

In der Region Rhein-Neckar liegen die Spuren des Bergbaus wie verdeckte Kapitel der Erdgeschichte. In Schriesheim führt die „Grube Anna Elisabeth“ tief in Stollen, in denen seit dem 15. Jahrhundert nach Silber und Eisen gesucht wurde, in Weinheim-Hohensachsen die „Grube Marie“. Ganz in der Nähe öffnet sich die Spatschlucht mit ihren bis zu zehn Meter hohen Felswänden – ein eindrucksvolles Naturdenkmal aus der Zeit des Schwerspatabbaus. In Dossenheim erinnern die rot-gelb leuchtenden Porphyrrsteinbrüche mit Infotafeln und dem Atelier des Bildhauers Knut Hüneke an die Verbindung von Stein und Kunst. Auch der Kalksteinbruch in Nußloch erzählt von harter Arbeit: Über hundert Jahre transportierte hier eine Loreseilbahn das Gestein zum Zementwerk in Leimen. Heute sind diese Orte stille Zeugen und lohnende Ziele für Entdecker.

- Besucherbergwerk Schriesheim mit sonntäglichen Führungen
- Spatschlucht als eindrucksvolles Naturdenkmal
- Dossenheimer Steinbruch Leferenz mit Kunst und Weitblick
- Nußlocher Steinbruch als Zeugnis der Baukunst



Tipp: In den Sommermonaten wird der Nußlocher Steinbruch zum Freilichttheater.



Ausgrabungsstätten & Römerzeugnisse Wo Geschichte Schicht für Schicht lebt

Das Land zwischen Rhein und Neckar ist ein einziges Geschichtsbuch. Eine der bedeutendsten Fossilienfundstätten der Welt ist die Tongrube Unterfeld südlich von Rauenberg. Sensationell sind die beiden mit ca. 30 Millionen Jahren weltweit ältesten Fossilienfunde von Kolibris. Denn damals herrschte hier ein karibisches Klima. Aber Achtung: Die Grabungsstätte steht unter Schutz und darf unbefugt nicht betreten werden. 1907 wurde in Mauer der 600.000 Jahre alte Unterkiefer des „Homo heidelbergensis“ entdeckt – der älteste Nachweis menschlicher Existenz in Europa. Später ließen Kelten erste Spuren von Ackerbau und Viehzucht zurück, ehe die Römer kamen und aus Siedlungen Garnisonsstädte machten. Ladenburg – damals Lopodunum – war eine von ihnen. Auch die Burg Wersau, die Burg unter der Grasnarbe in Reilingen, erinnert an jene Zeiten voller Macht und Wandel. Alamannen, Franken und schließlich die Kurpfalz prägten die Region, die durch Kriege verwüstet wurde, aber auch durch Kunst und Wissenschaft erblühte. Wer hier gräbt, stößt auf Geschichten von Weltrang.

Tipp:
Von März bis Oktober können Laien jeden Samstag auf der Ausgrabungsstätte Burg Wersau in Reilingen mit ausgraben.



Spannende Zeitzeuge & Kleinode Steinerne Geschichten bewahren

Zwischen Neckartal und Kraichgau begegnet man Bauwerken, die wie Zeitkapseln die Jahrhunderte überdauert haben. Eines davon ist die Hühnerfautei in Schönau: um 1250 erbaut, zählt sie zu den ältesten und besterhaltenen Profanbauten in Baden-Württemberg. Noch heute sind originale Deckenbalken, Putz- und Malschichten sichtbar. Nach aufwendiger Restaurierung beherbergt das Haus seit 1999 ein kulturhistorisches Museum, das von der Zisterziensergeschichte Schönau erzählt. Im Untergeschoss erinnern Grabplatten und Schlussteine an das einst mächtige Kloster – stille Zeugen vergangener sakraler Architektur.

Ein anderes Kleinod liegt in Lobbach-Lobenfeld: das ehemalige Kloster Lobenfeld, dessen Kirche bis in die Stauferzeit zurückreicht. Besonders eindrucksvoll sind die Wandmalereien: spätromanische Fresken im Chor und hochgotische Malereien im Querhaus offenbaren Kunst, die Geschichten von Glauben und Gemeinschaft sichtbar macht.

Besonders beachtlich ist auch das Mausoleum neben dem jüdischen Friedhof in Waibstadt. Gebaut nach den Vorbildern des Felsendoms und ersten Tempels in Jerusalem war es als Grabstätte für den erfolgreichen Kaufmann und Mäzen Hermann Weil angelegt.

All diese Stätten sind keine lauten Monamente, sondern leise Erinnerungsorte. Sie laden dazu ein, den Pulsschlag vergangener Zeiten zu spüren und dabei zu entdecken, wie stark Vergangenheit, Glaube und Kultur die Region bis heute prägen.

- Hühnerfautei Schönau: ältester Profanbau (1250)
- Museum zur Geschichte des Zisterzienserklosters
- Kloster Lobenfeld mit romanischen Fresken
- Mausoleum in Waibstadt



Tipp: Die Besuche lassen sich wunderbar mit einer stillen Einkehr verbinden – einem meditativen Spaziergang zu den historischen Gebäuden, wo sich Geschichte in jedem Stein widerspiegelt.





Einkehr im Grünen Ausflugslokale & Neckarriedkopfhütte

Wer bei uns unterwegs ist, entdeckt neben Burgen und Schlössern auch gemütliche Energie tankstellen, die seit Jahrzehnten Heimat auf Zeit bieten. Geborgenheit und Genuss liegen zwischen Reben, Wäldern und Feldern und schenken Wanderern wie Ausflüglern Raum zum Ankommen.

Ein besonderes Kleinod ist die Neckarriedkopfhütte am Neckarsteig oberhalb von Neckargemünd. Wer hier einkehrt, genießt nicht nur den Blick zur Burg Dilsberg, sondern auch das Gefühl, mitten in der Natur geborgen zu sein. Auf dem Dossenheimer Hausberg und höchsten Berg an der Bergstraße, dem Weißen Stein, liegt umringt von Wäldern das gleichnamige Restaurant mit Biergarten und Sonnenterrasse. Ein Wanderlokal mit Aussichtsturm und hohem Erholungswert. Landschaftlich im genauen Gegensatz, flach und umgeben von Feldern, liegt der Johanneshof bei Hockenheim und erfrischt seine Gäste mit regionalen Produkten. Kulinarik und Gastfreundschaft zeigen, wie eng Landschaft und Lebensart miteinander verbunden sind.



In der Burgschenke der Burg Steinsberg, die als „Kompass des Kraichgaus“ weithin sichtbar ist, lässt es sich einkehren wie bei den Rittersleut', und das auf der höchsten Erhebung des Kraichgaus.

Daneben zeigen die Naturfreundehäuser ihre Gastfreundschaft: das Naturfreundehaus Kohlhof, die Schriesheimer Hütte und das Naturfreundehaus in Leimen. Hier wird die Idee der Naturfreunde spürbar: einfache Gastlichkeit, Begegnung und ein unmittelbarer Zugang zur Landschaft. Ob bei einer deftigen Mahlzeit nach einer Wanderung, beim Familienausflug oder als Stützpunkt für Kultur- und Naturführungen – diese Häuser sind seit Generationen Orte der Gemeinschaft.

Wer diese gemütlichen Orte besucht, spürt, wie tief die Region ihre Gäste in die eigene Geschichte einlädt: Gastfreundschaft ist hier kein Luxus, sondern eine Haltung. Und wer sich aufmacht, trifft entlang des Weges immer wieder auch auf Quellen der regionalen Küche – sei es auf den Feldern oder in den Reben, die die Hänge säumen.



“Eine Gaststätte ist mehr als Holz und Stein – sie ist ein Versprechen: Komm herein, ruh dich aus, und lass die Landschaft zu dir sprechen.”

- Neckarriedkopfhütte mit Hüttenvesper & Ausblick (in der Wandersaison am Wochenende geöffnet)
- Johanneshof: „Die Mischung macht's“
- Naturfreundehäuser Schriesheim & Leimen
- Restaurant Burgschenke: saisonal & lecker im mittler der Burgenlage
- Höhengaststätte Zum Weißen Stein

Tipp: Noch tiefer in das Thema eintauchen? Die Broschüre Wein & Genuss in der Region Rhein-Neckar erzählt von Gastfreundschaft, Wein-gütern und kulinarischen Erlebnissen – ein idealer Begleiter, um die Vielfalt von Landschaft und Geschmack zu verbinden.





Brauereien & Hopfenkultur Wo Legenden ins Glas fließen

Bier hat hier bei uns viele Gesichter – und einige Geschichten, die fast märchenhaft wirken. In Sandhausen wird einmal im Jahr beim traditionellen „Hopfenzopfe“ das „grüne Gold“ von Hand gezupft. Die Welde-Brauerei braut daraus ein Sonderbier, das zur Kerwe ausgeschenkt wird. In Zuzenhausen lebt die Erinnerung an den legendären Dachsenfranz weiter: Francesco Regali, ein italienischer Einsiedler, jagte Dachse, braute Salben und wurde zur Kultfigur – heute verewigt in einer Biermanufaktur mit Führungen, Höhlenabenden und Themenzimmern. Ob Woinemer Hausbrauerei, CraftCell oder Welde – die Vielfalt reicht von traditionell bis experimentell.

- Hopfenzopfe-Fest in Sandhausen
- Dachsenfranz-Brauerei mit Höhlenabenden
- Welde-Brauerei & Weldefest Plankstadt
- Woinemer Hausbrauerei mit Konzerten



Tipp: Ein Besuch der Hopfen-Demonstrationsanlage in Sandhausen macht das alte Handwerk greifbar – Schautafeln und eine Augmented Reality Station erzählen Geschichte.

Winzer von Baden & WG Schriesheim Tradition trifft Vielfalt

Der Weinbau bei uns verbindet jahrhundertealte Geschichte mit moderner Genusstradition. Schon Johann Philipp Bronner, einer der frühen Weinpioniere, legte im 19. Jahrhundert den Grundstein für die Erfolgsgeschichte der Winzer im Kraichgau und an der Badischen Bergstraße. Heute ist die Winzergenossenschaft Schriesheim mit über 200 Mitgliedern einer der größten Anbieter der Region. Ihre Lagen am Schriesheimer Schlossberg bringen charaktervolle Rieslinge, Burgunder und prickelnde Spezialitäten hervor. In Wiesloch ist die Winzer von Baden eG (ehemals Winzerkeller Wiesloch) der größte Weinerzeuger in den Bereichen Badische Bergstraße und Kraichgau. Die Sortenvielfalt reicht von Spätburgunder über Riesling bis zu Auxerrois – typisch für die sonnenverwöhnten Hänge zwischen Kraichgau und Bergstraße.

- WG Schriesheim: über 200 Winzerfamilien
- Riesling, Weiß- & Grauburgunder prägend
- Winzer von Baden: größter Erzeuger der Region
- Auxerrois als Kraichgau-Spezialität



Tipp: Noch tiefer in die Welt des Weins eintauchen? Das Magazin Wein & Genuss in der Region Rhein-Neckar erzählt Geschichten von Reben, Winzern und kulinarischen Entdeckungen – perfekt zum Schmökern vor der nächsten Weinprobe.

Dein schöner Tag im Süden ganz oben

... beginnt dort, wo sich Wege in Geschichten verwandeln. Lass dich inspirieren, entdecke Lieblingsorte und plane deine ganz persönliche Auszeit – für Tage, die bleiben.



Hol dir deine Freizeitbroschüre!

Ob du durch Reben radelst oder einfach der Sonne folgst – im Süden ganz oben wartet überall ein Stück Glück.





Sportevents Zwischen Torjubel und Startflagge

Die Region Rhein-Neckar ist nicht nur Kultur- und Genussregion, sie ist auch Bühne für Sportereignisse mit Strahlkraft weit über die Grenzen hinaus. Vom grün-weißen Rasen bis zur glühenden Rennstrecke, vom Golfschläger bis zum Marathon – hier treffen sich Spitztleistungen, Tradition und Leidenschaft.

In der PreZero-Arena in Sinsheim schlägt das Fußballherz der Region. Die TSG 1899 Hoffenheim sorgt hier in der Bundesliga regelmäßig für Gänsehautmomente. Frauen-WM, Länderspiele und Bundesliga-Highlights haben Sinsheim zu einem Fixpunkt im deutschen Fußball gemacht.

Nur wenige Kilometer weiter beschleunigt der Puls im Takt der Motoren: Der Hockenheimring ist seit 1932 Synonym für Geschwindigkeit und Adrenalin. DTM-Finale, NitrolympX oder die ADAC GT Masters machen die Rennstrecke zu einer Arena der Extreme.

Auch der grüne Sport hat in der Region Rhein-Neckar ein Zuhause: Der Golfclub St. Leon-Rot zählt zu den renommiertesten Anlagen Europas. Hier wurde 2015 der Solheim Cup ausgetragen, und jedes Jahr lockt die Golfland Rhein-Neckar Golfwoche Spielerinnen und Spieler aus aller Welt auf die perfekt gepflegten Fairways.

Dazu kommen kleinere, aber feine Events: Der Ladenburger Triathlon zieht Sportler an den Neckar, Radrennen wie die Höllgrundtour verbinden Bewegung mit Landschaftserlebnis, und regionale Vereine wie der SV Sandhausen bringen die Leidenschaft für Fußball auf den Platz – bodenständig, nahbar und tief in der Region verwurzelt.

Hier wird geschwitzt und gejubelt: mal auf dem Rasen, mal auf dem Asphalt, mal im Sand der Bunker – immer aber mit Herz und Hingabe.“





Besondere Bühnen Wo Geschichten lebendig werden

Wenn die Sonne hinter den Hügeln versinkt, verwandelt sich die Rhein-Neckar Region in ein großes Freilufttheater. Hier sprechen nicht nur Schauspieler, sondern auch Mauern, Gärten und Burgen haben ihren großen Auftritt – sie alle flüstern Geschichten und beflügeln die Fantasie.

In Schwetzingen ist es das barocke Schlosstheater, eines der ältesten Rangtheater Europas, das mit seiner intimen Akustik Besucher seit Jahrhunderten verzaubert. Hier feiern die Schwetzinger SWR Festspiele jedes Jahr Musik und Oper auf höchstem Niveau.

Ganz anders, aber ebenso magisch: die Burgbühne Dilsberg. Innerhalb der alten Mauern wird Laientheater zu einer farbenfrohen Inszenierung, bei der Märchen und Klassiker unter freiem Himmel neues Leben erhalten. „Die Rose von Dilsberg“ oder moderne Bearbeitungen ziehen große und kleine Gäste gleichermaßen in den Bann.

Im stillgelegten Steinbruch von Nußloch erhebt sich die IGV-Bühne – rau, authentisch und mit ge-

waltiger Kulisse. Hier entstehen Stücke wie „In 80 Tagen um die Welt“ oder „Michel aus Lönneberga“ in einer Atmosphäre, die kein herkömmliches Theater bieten kann.

Die Schlossparkserenade in Angelbachtal wiederum verbindet Musik mit Natur: Am Wasserschloss, neben uralten Bäumen, wenn Laternenlicht den Park erhellt, verwandelt sich der Ort in eine Traumkulisse für klassische Konzerte.

Unser Kreisnachbar Heidelberg verknüpft bei seinen Schlossfestspielen Theatergenuss mit historischer Kulisse und bester Aussicht über Altstadt und Neckartal.

Auch das Kulturprogramm „Kultur im Kreis“ bringt Leben an historische Orte: ins Kommandantenhaus auf dem Dilsberg und in die ehemalige Stiftskirche Sunnisheim in Sinsheim. Es zeigt, dass Kultur in der Region Rhein-Neckar nicht nur gepflegt, sondern gelebt wird.



„Hier spielen nicht nur Menschen Theater – auch Mauern, Gärten und Sterne übernehmen ihre Rollen.“

- Schloss Schwetzingen: Klassik im Schlosstheater und in den Zirkelsälen
- Burgbühne Dilsberg: Märchen & Klassiker unter freiem Himmel
- IGV Nußloch: Theater im Steinbruch mit einzigartiger Kulisse
- Schlossparkserenade Angelbachtal: Konzerte im Laternenlicht

Tipp: Ein Besuch der Schwetzinger SWR Festspiele lohnt doppelt: Vor der Vorstellung durch den Schlossgarten flanieren, danach ein Konzert im Schlosstheater erleben – so verbindet sich Gartenkunst mit Klang in einem Abend voller Magie.





Feste, Märkte & Events Wenn die Region feiert

Das Jahr in der Region Rhein-Neckar gleicht einem bunten Kalender, in dem Tradition, Kultur und Genuss eng miteinander verwoben sind. Von uralten Jahrmärkten über prachtvolle Schlossparkfeste bis hin zu Mega-Events und Weinwandern: Regelmäßig verwandelt sich die Region in eine einzige große Bühne.

In Schriesheim eröffnet der Mathaisemarkt den großen Festreigen. Seit über 440 Jahren wird hier im Frühjahr zehn Tage lang gefeiert – mit Weinständen, Fahrgeschäften, Musik und einem prächtigen Festumzug. Es ist das größte Weinfest an der Badischen Bergstraße und ein Treffpunkt für Generationen.

Wenn die Natur selbst ihre Bühne eröffnet, wandern Gäste beim Blütenwegfest an der Bergstraße durch ein Meer aus Mandel-, Kirsch- und Apfelblüten. Genussstationen, Musik und gesellige Einkehr machen das Wandern hier zu einem Fest für alle Sinne.

Im Schwetzinger Schloss wird Kultur auf Welt-niveau geboten: Die SWR Festspiele bringen internationale Künstler ins barocke Schlosstheater und in den Schlossgarten. Ein kulturelles Highlight, das weit über die Region hinaus strahlt.

Der Hockenheimring ist kein Ort für leise Töne. Ob DTM, DragRacing oder Konzerte – hier ist immer etwas los. Auch das Glücksgefühle Festival – größtes Musikfestival in Deutschland – hat hier seinen Platz gefunden und zieht jährlich über 200.000 Menschen in seinen Bann.

In Angelbachtal verzaubert das Lichterfest im Schlosspark, wenn tausende Lampions und Feuerwerke den Park in ein Märchenreich verwandeln. Der jährliche Fohlenmarkt in Sinsheim ist längst nicht mehr nur für Pferdefreunde und Pferdezüchter wichtiger Anziehungspunkt. Ladenburg zieht tausende Zuschauer in den Neckar zum Schäumen bringen. Der lebendige Eberbacher Kuckucksmarkt, das größte Volksfest der Region, lockt mit Karussells, Marktständen





und traditionellem Festzelt. Seit Generationen ist er Treffpunkt für Einheimische und Besucher. Und in Neckargemünd lebt mit dem Bohrer- und Katharinenmarkt eine Jahrhunderte alte Markttradition fort.

**„Wenn Gläser klingen,
Blüten wie Konfetti fallen
und Lampions leuchten,
dann zeigt dann zeigt die
Region Rhein-Neckar ihr
schönstes Gesicht: feier-
lich, gastfreudlich und
voller Lebenslust.“**

- Feuerräder & Fastnachtsfeuer z.B. in Wilhelmsfeld, Neckarsteinach und Sinsheim-Düren (Februar/Faschingsdienstag)
- Mathaisemarkt, Schriesheim (März)
- Internationaler Ostermarkt, Schwetzingen (März/Ostern)
- Eberbacher Bärlauchtage (März)
- Frühlingsfeste in Eberbach, Heidelberg, Hockenheim, Mannheim, Weinheim & Wiesloch
- Blütenwegfest Bergstraße: Wandern durch Blütenmeere (April)
- Schwetzinger SWR Festspiele (April)
- Mannheimer Maimarkt (Ende April bis Anfang Mai)
- Fohlenmarkt, Sinsheim (Christi Himmelfahrt)
- Seerosenfest, Hemsbach (Mai)
- Highland Games, Weinheim (Mai)
- Spargelfeste Reilingen, Schwetzingen, Walldorf
- Pfingstmarkt, Angelbachtal (Pfingsten)
- Mannheimer Stadtfest (Mai)
- Schlossparkserenade Angelbachtal (Juni)
- Heidelberger Schlossbeleuchtung und Schlossfestspiele (Juni – September)
- Teiltschikturmfest und Treppenlauf, Wilhelmsfeld (Juni/Juli)
- Highland Games, Angelbachtal (Juli)
- Stadtfest Wiesloch (Juli)
- Neckargemünder Altstadtfest, alle 2 Jahre (Juli)
- Schwetzinger Mozartfest & Lichterfest (Juli)
- Drachenbootrennen, Ladenburg (Juli)
- Ritterturnier mit Mittelaltermarkt, Angelbachtal (August)

- Winzerfest Wiesloch (August/September)
- Backfischfest, Ketsch (August/September)
- Weinheimer Kerwe mit Kunsthandwerkermarkt (August/September)
- Weinkerwe Leimen (September)
- Ladenburger Altstadtfest (September)
- Kuckucksmarkt Eberbach: Volksfest im Neckartal (August/September)
- Concours d'Elegance / Classic-Gala-Schwetzingen; die schönsten Oldtimer im Schlossgarten (September)
- Neon-Kerwe und Kunsthandwerkermarkt im Schlossgarten, Neckarbischofsheim (September)
- Heidelberger Herbst (September)
- Schwetzinger Mozartfest (September/Oktober)
- Eberbacher Apfelfest (Oktober)
- Badisches Allradtreffen, Reichartshausen (Oktober)
- Winzerkerwe, Rauenberg (Oktober) & zahlreiche weitere Kerwe-Feste
- Allerheiligenmarkt, Neckarsteinach (November, Allerheiligen)
- Bohrer- und Katharinenmarkt, Neckargemünd (November)
- Sauerkrautmarkt, St. Leon-Rot (November)
- Kurfürstlicher Weihnachtsmarkt, Schwetzingen (Dezember)
- Weihnachtsmarkt in und um die historische Villa Meixner, Brühl (Dezember)
- Dilsberger Nachtwächterumzug (Silvesternacht)

Dies ist nur eine Auswahl an wiederkehrenden Veranstaltungen. Neben diesen Klassikern prägen viele kleinere Weinfeste, Kerwe, (Weihnachts-) Märkte und Faschingsumzüge den Jahreslauf.



Tipp: Besonders reizvoll sind auch die Weinwanderungen – ob rund um Malsch, Rauenberg oder Schriesheim. Hier verbindet sich Naturgenuss mit kulinarischen Entdeckungen: Zwischen Reben wandern, bei Winzern einkehren und den Geschmack der Region im Glas erleben. Die Broschüre Wein & Genuss enthält u.a. genussvolle Veranstaltungstipps.



**Nimm dir Zeit.
Dein schöner Tag
ist heute.**



Das möchte ich unbedingt erleben

Seite

Werte schätzen – Schätze entdecken

Erleben Sie (Kultur-)Geschichte mit allen Sinnen: Auf 780 Kilometern verbindet die Burgenstraße über 60 eindrucksvolle historische Gemäuer in über 40 Orten – vom weltbekannten Reiseziel bis zum charmanten Geheimtipp. Perfekt für Ihren nächsten Roadtrip!

Entdecken Sie die Burgenstraße auf vier oder zwei Rädern.



Jetzt kostenfreie Broschüren bestellen!



Coburg

Nürnberg

Schwetzingen

www.burgenstrasse.de

die burgenstraße



SINSHEIMER
ERLEBNISREGION
Der Norden des Südens



Der Norden des Südens – entdecken, genießen, erleben

In der Sinsheimer Erlebnisregion trifft Technik auf Natur, Kultur auf Genuss und Entspannung auf Abenteuer: Steigen Sie ein in die faszinierende Welt des Technik Museums mit der legendären Concorde, lassen Sie in der Thermen und Badewelt Sinsheim die Seele baumeln oder genießen Sie die Aussicht von der Burg Steinsberg auf sanfte Hügel und sonnige Weinberge im Herzen des Kraichgaus. Ob Kajaktour, Alpakawanderung oder Weinprobe – hinter jedem Hügel ein neuer Ausblick.

Folgen Sie uns auf Social Media!



Genussreich
BERGSTRASSE ERLEBEN



KULTUR PUR!

Der Spannungsbogen an kulturellen Highlights ist facettenreich: Vom romantischen Heidelberg zu den UNESCO Welterben Kloster Lorsch und Mathildenhöhe Darmstadt, vom Staatspark Fürstenlager bis zur Strahlenburg Schriesheim. Die Städte an der Bergstraße laden ein, auf Schritt und Tritt Neues zu entdecken.

„Hier fängt Deutschland an, Italien zu werden“

Kaiser Joseph II. auf seinem Weg nach Frankfurt

Tourismus Service Bergstrasse e.V. | Marktplatz 1 | 64653 Lorsch | Tel +49 6251 1752615



NECKARGEMÜND
NECKARSTEINACH
HIRSCHHORN
EBERBACH



NATUR
ERLEBEN

4
mal
WANDERN

RADELN

Der Neckartalradweg kann „immer am Fluss entlang“ bequem und ohne Steigungen fern des Autoverkehrs bewältigt werden. Fast jede größere Erhebung längs des Neckars wird von einer Burg überragt.



www.ROMANTISCHEVIER.de

NECKARSTEINACH



HIRSCHHORN



Von Street Art bis Barock – entdecken Sie die Quadratestadt!

Mannheim vereint Geschichte und Zukunft: Zwischen barockem Glanz, farbenfroher Street Art und kreativer Kulturszene pulsiert die UNESCO City of Music. Schlendern Sie durch lebendige Viertel, genießen Sie den Luisenpark und spüren Sie den einzigartigen Rhythmus der Stadt. Neugierig? Buchen Sie Ihre Stadtführung direkt in der Tourist Information Mannheim!

Tourist Information Mannheim | Willy-Brandt-Platz 5, 68161 MA
0621 – 493 079 60 | tourismus@visit-mannheim.de



UNTERWEGS NACH MANNHEIM



... und dann wäre da noch Heidelberg!



♥ Heidelberg

Heidelberg Marketing GmbH
www.heidelberg-marketing.de
Telefon +49 6221 58-44444
info@heidelberg-marketing.de
[heidelberg4you](https://www.facebook.com/heidelberg4you)

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:

© Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis/
Wirtschaftsförderung
Kurfürsten-Anlage 38-40
69115 Heidelberg
+49 6221 522-1278
Freizeit@Rhein-Neckar-Kreis.de
www.deinefreizeit.com

Redaktion v. i. S. d. P.:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis/
Wirtschaftsförderung
in Zusammenarbeit mit PILUM GmbH

Layout:

© PILUM GmbH, Klagenfurt am
Wörthersee / www.pilum.at

Inhalt & Vertrieb:

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis/
Wirtschaftsförderung
Freizeit@Rhein-Neckar-Kreis.de

Fotografen:

U1 Strahlenburg Schriesheim © Stefan Leitner; U4 Teufelskanzel, Eberbach © Dorothea Burkhardt; U2 Bikeland, Eberbach © Stefan Leitner; S. 6 Altrhein, Brühl © Stefan Leitner; S. 7 oben: Waldspaziergang Eberbach, © Stefan Leitner; S. 7 unten: Odenwaldblick vom Teitschikturm, Wilhelmsfeld © Sebastian Weindel; S. 8 Neckar, Neckargemünd - Rainbach © Dorothea Burkhardt; S. 9 Burg Steinsberg, © Stefan Leitner; S. 10 Dilsberg © Florian Trykowski; S. 12 links: Strahlenburg, Schriesheim © Dorothea Burkhardt; S.12 Mitte Odenwaldblick bei Hemsbach© Dieter Buck; S. 12 rechts Teufelskanzel, Eberbach © Dorothea Burkhardt; S. 13 links: Streuobstwiesen, Lobenberg © Dorothea Burkhardt; S. 13 Mitte Streuobstwiesen mit Mohn, Kraichgau © Dorothea Burkhardt; Seen, S. Leon-Rot © Stefan Leitner; S. 14 links: Waldspaziergang © Stefan Leitner; S. 14 Mitte: Schloss, Schwanzen © Stefan Leitner; S. 14 rechts: Marktplatz, Weinheim © Dorothea Burkhardt; S. 15 links: Marktplatz, Ladenburg © Dorothea Burkhardt; S. 15 Mitte: Altes Rathaus, Sinsheim © Dorothea Burkhardt; S. 15 rechts: Städtisches Museum (Dörndl), Wiesloch; S. 16 links: Neckargemünd © Stefan Leitner; S. 16 Mitte Eberbach © Andreas Held; S. 16 links: Hockenheimring © Hockenheim-Ring GmbH; S. 17 großes Bild: Stadt Heidelberg, © Heidelberg Marketing GmbH (Tobias Schwerdt); S. 17 rundes Bild: Wasserturm © Stadtmarketing Mannheim GmbH (Achim Menzel); S. 18 / S.19 Neckartalradweg bei Neckarsteinach © Adrian Wenig; S. 20 Letzenberg, Malsch © Stefan Leitner; S. 22 beide Bilder: Letzenberg, Malsch © Stefan Leitner; S. 23 oben: Oberrheinische © Stefan Leitner; S. 23 unten: Odenwald © Beate Otto; S. 24 großes Bild: Pfad der Flussgeschichte, Eberbach © Beate Otto; S. 24 rundes Bild: Odenwald © Sebastian Weindel; S. 25 oben: Exotenwald, Weinheim © Florian Trykowski; S. 25 Mitte Spatschlucht, Schriesheim © Beate Otto; S. 25 unten: Bockfelsenhütte, Neckargemünd © Beate Otto; S. 26 großes Bild: Blockhütte, Camping St. Leoner See © Stefan Leitner; S. 26 rundes Bild: Holz-Iglu Innen, Camping an der Friedensbrücke Neckargemünd © Dorothea Burkhardt; S. 27 beide Bilder: St. Leoner See © Stefan Leitner; S. 28 beide Bilder: Badesee, Heddeshain © Florian Trykowski; S. 29 beide Bilder: © Thermen & Badewelt Sinsheim; S. 30 rundes Bild: Mittelburg, Neckarsteinach © Serge Saelens; S. 30 großes Bild: Weißer Flotte © Stadt Neckargemünd (Jens Hertel); S. 31 links © Beate Otto; S. 31 rechts: © Verkehrsforum 2000/Krebsbachtalbahn (Jürgen Heß); S. 32 großes Bild: Nonn Hof, Neckarbischofsheim © Beate Otto; S. 32 rundes Bild © Beate Otto; S. 33 Rouvenhof, Wiesloch - Schatthäusen © Sebastian Weindel; S. 34 Schloss, Schwanzen © Stefan Leitner; S. 36 beide Bilder: Burg Steinsberg, Sinsheim - Weiler © Florian Trykowski; S. 37 rechts: Schloss Schwanzen © Dorothea Burkhardt; S. 37 Mitte: Burg Dilsberg, Neckargemünd - Dilsberg © Florian Trykowski; S. 37 rechts: Burg Steinsberg, Sinsheim - Weiler; Stefan Leitner; S. 38 großes Bild: Automuseum Dr. Carl Benz, Ladenburg © Dorothea Burkhardt; S. 38 rundes Bild: „Bertha Benz“ mit Benz Patent-Motorwagen, Wiesloch © Beate Otto; S. 39 rechts © Technik Museum Sinsheim; S. 39 Mitte: Bugatti Ausstellung, Altlußheim © Museum Autovision S. 39 rechts: Hockenheimring, Hockenheim © Hockenheim-Ring GmbH; S. 40 großes Bild: Heimat- und Schreinermuseum, Eschelbronn © Dorothea Burkhardt; S. 40 rundes Bild: Naturparkzentrum, Eberbach © Dorothea Burkhardt; S. 41 links: Klima Arena, Sinsheim © Dorothea Burkhardt; S. 41 Mitte: Lobdengau Museum, Ladenburg © Dorothea Burkhardt; S. 41 rechts: Lerchenest, Sinsheim - Steinsfurt © Dorothea Burkhardt; S. 42 beide Bilder: Teitschikturm, Wilhelmsfeld © Sebastian Weindel; S. 43 großes Bild: Hermannshof, Weinheim © Florian Trykowski; S. 44 kleines Bild: Kirschblüten im Schwetzinger Schlossgarten © Beate Otto; S. 44 großes Bild: Alla-hoppl - Anlage © Dietmar Hopp Stiftung, S. 44 kleines Bild: Golfplatz Löbenfeld © Dorothea Burkhardt; S. 45 Kanu fahren auf der Elsenz, Zuzenhausen © Florian Trykowski; S. 45 Klettern im Steinbruch, Schriesheim© Dorothea Burkhardt; S. 46 Steinbruch Leferenz, Dossenheim © Beate Otto; Unterkiefer des Homo heidelbergensis, Mauer © Dorothea Burkhardt; S. 47 großes Bild: Kloster Löbenfeld © Tobias Schwerdt; S. 48 kleines Bild: Hühnerfautei, Schönnau © Stad Schönau; S. 48 großes Bild: Weißer Stein, Dossenheim © Sebastian Weindel; S. 48 kleines Bild: Neckarkopfhütte © Stadt Neckargemünd; S. 49 oben links: Burgschänke im Innenhof der Burg Steinsberg © Stadt Sinsheim; S. 49 oben rechts: Mühlbäcker in Zuzenhausen © Florian Trykowski; S. 49 unten rechts: Johanneshof Stadtlauden mit Sommer-Café, Hockenheim © Florian Trykowski; S. 50 Dachsenfranz-Brauerei; Zuzenhausen © Dorothea Burkhardt; S. 50 rechts: Weingenuß © Stefan Leitner; S. 51 Hermannshof, Weinheim © Florian Trykowski; S. 52 beide Bilder: Fußballspiel TSG 1899 Hoffenheim © Beate Otto; S. 53 Drahtenbootrennen Ladenburg © FV03 Ladenburg e.V.; S. 54 großes Bild: © Burgbühne Dilsberg e.V.; S. 54 rundes Bild: Barockes Schlosstheater, Schwetzingen © Stefan Leitner; S. 55 oben: Schlossparkserenade, Angelbachtal © Dorothea Burkhardt; S. 55 unten: Kultur im Kreis, Kommandantenhaus Dilsberg © Dorothea Burkhardt; S. 56 und S. 57: Kerwe in Weinheim © Stefan Leitner; S. 58 und S. 59: Kurfürstlicher Weihnachtsmarkt, Schwetzingen © Stefan Leitner; S. 60 Weinberge am Letzenberg, Malsch © Stefan Leitner

Trykowski; S. 44 kleines Bild: Kirschblüten im Schwetzinger Schlossgarten © Beate Otto; S. 44 großes Bild: Alla-hoppl - Anlage © Dietmar Hopp Stiftung, S. 44 kleines Bild: Golfplatz Löbenfeld © Dorothea Burkhardt; S. 45 Kanu fahren auf der Elsenz, Zuzenhausen © Florian Trykowski; S. 45 Klettern im Steinbruch, Schriesheim© Dorothea Burkhardt; S. 46 Steinbruch Leferenz, Dossenheim © Beate Otto; Unterkiefer des Homo heidelbergensis, Mauer © Dorothea Burkhardt; S. 47 großes Bild: Kloster Löbenfeld © Tobias Schwerdt; S. 48 kleines Bild: Hühnerfautei, Schönnau © Stad Schönau; S. 48 großes Bild: Weißer Stein, Dossenheim © Sebastian Weindel; S. 48 kleines Bild: Neckarkopfhütte © Stadt Neckargemünd; S. 49 oben links: Burgschänke im Innenhof der Burg Steinsberg © Stadt Sinsheim; S. 49 oben rechts: Mühlbäcker in Zuzenhausen © Florian Trykowski; S. 49 unten rechts: Johanneshof Stadtlauden mit Sommer-Café, Hockenheim © Florian Trykowski; S. 50 Dachsenfranz-Brauerei; Zuzenhausen © Dorothea Burkhardt; S. 50 rechts: Weingenuß © Stefan Leitner; S. 51 Hermannshof, Weinheim © Florian Trykowski; S. 52 beide Bilder: Fußballspiel TSG 1899 Hoffenheim © Beate Otto; S. 53 Drahtenbootrennen Ladenburg © FV03 Ladenburg e.V.; S. 54 großes Bild: © Burgbühne Dilsberg e.V.; S. 54 rundes Bild: Barockes Schlosstheater, Schwetzingen © Stefan Leitner; S. 55 oben: Schlossparkserenade, Angelbachtal © Dorothea Burkhardt; S. 55 unten: Kultur im Kreis, Kommandantenhaus Dilsberg © Dorothea Burkhardt; S. 56 und S. 57: Kerwe in Weinheim © Stefan Leitner; S. 58 und S. 59: Kurfürstlicher Weihnachtsmarkt, Schwetzingen © Stefan Leitner; S. 60 Weinberge am Letzenberg, Malsch © Stefan Leitner

Weitere Informationen:

1. Auflage
Januar 2026
7.500 Stück

Sonstiges:

Dieses Magazin ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisierung, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Gefördert durch
 Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

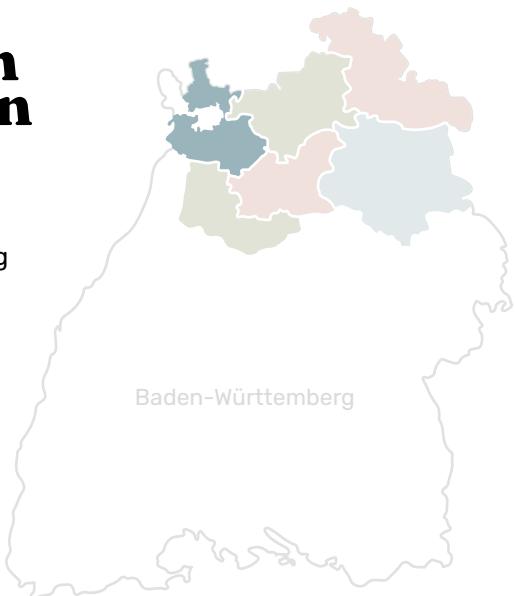
Diese Maßnahme wird finanziert aus Landesmitteln,
die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Wir sind
SÜDEN



Im Süden ganz oben

- HeilbronnerLand
- Hohenlohe
- Kraichgau-Stromberg
- Liebliches Taubertal
- Odenwald
- **Rhein-Neckar**



www.imsuedenganzoben.de
www.deinefreizeit.com

